

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017

“Macht und Pracht” werden gezeigt



Die geführte Radtour startet am Johannbau.

Foto: Knebler

Der Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 steht in diesem Jahr unter dem bundesweiten Motto "Macht und Pracht".

Das gewählte Thema soll die Besucher anregen, sich mit den vielfältigen Ausdrucksformen von "Macht und Pracht" in allen Bereichen der Architektur- und Kunstgeschichte bewusster auseinanderzusetzen. Durch Form- und Materialwahl, Technik und künstlerische Ausgestaltung, wie Ornamentik und Farbwahl, sowie den gewählten Bauplatz drücken Architektur und Kunst die Wünsche der Bauherren nach Schönheit, Wohlstand, aber auch weltliche und religiöse Machtansprüche aus. Bei dem Thema geht es jedoch nicht nur um "reich und groß", vielmehr auch um die Vermittlung der sozialen und kulturellen Verhältnisse der Entstehungszeit, die Deutung von Denkmälern als Geschichtszeugnisse.

Die Entwicklung unserer Stadt wurde nachhaltig durch die Regierungszeit von Leopold III. Friedrich Franz geprägt, der das Land Anhalt-Dessau durch vielfältige Reformen in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen zu einem modernen Staat formte. Seine bedeutendste Leistung, die Gestaltung des Gartenreichs Dessau-Wörlitz als Gesamtkunstwerk, ist heute Bestandteil des UNESCO-Welterbes.

Der in diesem Jahr begangene 200. Todestag ist Anlass, auch zum Tag des offenen Denkmals dem Wirken von Fürst Franz einen besonderen Stellenwert einzuräumen.

Neben Objekten, die ganztägig ihre Türen für Besucher öffnen, steht wieder die Denkmalfahrradtour im Mittelpunkt des Programmes.

Fortsetzung auf Seite 12

19. "peter"-City-Lauf

Volkslauf zieht Läufer aller Couleur an



(cs) Auch für das größte Volkssport-Event Dessau-Roßlaus stellt die Sperrung der Kavaliertstraße eine Herausforderung dar. Doch Sportdirektor Ralph Hirsch hat sich auf die Situation eingestellt und die Streckenführung daran angepasst. Der 19. "peter"-City-Lauf am 17. September behält seinen Start- und Zielpunkt in der Zerbster Straße zwischen Rathaus und Rathaus-Center bei, führt dann aber um die Marienkirche herum, weiter über Schloß- und Muldstraße in die Flössergasse, Rabe-, Zerbster und Kavaliertstraße, schließlich zurück zum Zieleinlauf (über Ratsgasse). Gemeinsam mit der unteren Verkehrsbehörde wurde dieser Rundkurs von zwei Kilometern erstellt, denn der City-Lauf ist eine Institution für viele Läufer und wird auch deshalb "mit viel Herzblut" (Hirsch) organisiert. Die Unterstützung durch den 1. LAC und das Sportreferat sichert dieses Engagement Jahr für Jahr ebenfalls ab. Neu ist auch der Titelsponsor, das Autohaus Peter aus dem Junkers-Gewerbepark.

Zur Freude von Sportdirektor Ralph Hirsch kommt der Volkslauf weiterhin bei Kindern und Schülern sehr gut an. "Die Zusammenarbeit mit den Schulen und im Umkreis der Stadt wächst stetig", stellt er fest und schätzt ein, dass wohl keine weitere Veranstaltung mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche auf einmal zusammenführt - ein deutliches Zeichen der Zustimmung in dieser Altersgruppe, die auch kostenfrei an den Start gehen darf.

Doch wie es bei einem Volkslauf überall Tradition ist: jedermann ist willkommen, z. B. auch Anfänger. "Man muss kein Leichtathlet sein, um beim City-Lauf mitzumachen, insbesondere die kürzeren Distanzen eignen sich für Neulinge hervorragend", lädt Hirsch ein.

Fortsetzung auf Seite 3

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Mehr Mitbestimmung für Jugendliche wagen - Theater und Bauhaus laden zu jährlichen Events ein



Pressesta11e/15

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Ferien sind vorüber und so hat im August bereits das neue Schuljahr begonnen. Ein spürbares Zeichen dafür, dass sich der Sommer in der Abschiedsphase befindet und wir uns so langsam wieder auf den Normalbetrieb im

öffentlichen Leben einstellen können. Allen Schulfängern, die gerade einen für sie aufregend neuen Lebensabschnitt beginnen, wünsche ich viel Freude und Spaß dabei. Seit mehreren Jahren steigen die Schülerzahlen in unserer Stadt wieder und es stimmt mich froh, dass dies so ist. Wir wollen als Stadt deshalb weiterhin dafür sorgen, dass die Schulen modern und gut ausgestattet sind und ihre Aufgaben adäquat erfüllen können. Wir alle zusammen können ein Übriges dafür tun, dass die Jüngeren unter den Schülern unsere besondere Rücksicht im Straßenverkehr erfahren, damit sie die Schulwege sicher zurücklegen können. Ihre Aufmerksamkeitsspanne ist noch nicht so ausgeprägt wie bei den Älteren. Auch in diesem Jahr haben wir deshalb an mehreren Punkten im Stadtgebiet die Verkehrsteilnehmer mit Bannern für dieses wichtige Thema sensibilisiert.

Um bei dem Thema zu bleiben: Gerade die Jungen, in dem Fall unsere Jugendlichen, sind es, für die wir uns auch in der öffentlichen Wahrnehmung verstärkt einsetzen müssen. In einer Podiumsdiskussion im Technikmuseum zum Thema Zukunft wurde kürzlich beispielsweise deutlich, dass wir über viele Gremien in dieser Stadt verfügen, aber nicht über eine Vertretung junger Menschen, die darüber ihre Vorstellungen, Wünsche und Ziele kommunizieren könnten. Warum also keinen Jugendbeauftragten? Warum kein, wie auch immer gearteter Beirat aus jungen Leuten, der sich für seine Altersklasse stark machen könnte? Nur so können wir darauf hinarbeiten, dass es mehr als in der Vergangenheit gelingt, die Jugend hier zu halten oder sie auch wieder zurück zu holen. Dass dazu weitere Rahmenbedingungen gehören, wie Jobperspektiven, ist klar. Aber es sind eben auch die vielfach so beschriebenen weichen Standortfaktoren, die dazu führen, dass sich das Leben in einer Kommune als lebenswert darstellt, und hierfür brauchen wir unsere Jugend dringend zur Unterstützung.

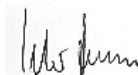
Liebe Leserinnen und Leser,

genauso wichtig, aber von der Infrastruktur her schon lange bestens etabliert, ist die Berücksichtigung und Verbesserung der Lebensverhältnisse unserer Seniorinnen und Senioren. Hier leistet die Stadt Vorbildliches, was ich gern als Dank an den ehrenamtlichen Seniorenbeirat und den ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden Seniorenbeauftragten sowie an all jene richten möchte, die sich hierbei engagieren. Vom 2. bis 9. September steht die alljährliche Seniorenwoche an (Programm siehe Innenteil), die wieder mit zahlreichen Veranstaltungen aufwarten wird. Gern habe ich deshalb wieder die Schirmherrschaft übernommen. Die Seniorenwoche ist Ausdruck von Fröhlichkeit und Aktivität und sie steht unserer Stadt gut zu Gesicht. Auch seniorenpolitische Gespräche finden statt. Freuen wir uns also darauf und wünschen wir uns, dass es für alle ein Zugewinn an Informationen und Lebensfreude sein mag, und das bei bester Gesundheit.

A propos Lebensfreude: Auch die neue Theatersaison steht kurz bevor und wird am 2. September auf dem Theatervorplatz mit dem seit vielen Jahren umjubelten Open Air feierlich eröffnet. Lassen Sie sich diesen unterhaltsamen und kurzweiligen Einblick in die neue Spielzeit nicht entgehen und genießen mit den darbietenden Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam das bunte Programm, mit dem die bevorstehenden Höhepunkte des Spielplans 2017/18 (223. Spielzeit!) angekündigt werden.

Ergänzend kann ich auch den Besuch des Bauhausfestes empfehlen, das am 1. und 2. September unter dem Titel "Bunt! Material Illusion" das Publikum einlädt und mit Installationen, Performances, Artistik und Musik aufwartet. Beteiligt sind Künstler und Studenten verschiedener Kunsthochschulen. Im Zentrum steht die Buntheit der Dinge. Die Besucher werden gebeten, möglichst bunt gekleidet zu erscheinen. Ein Spaß, den Sie sich vielleicht auch nicht entgehen lassen sollten, denn der Ernst des Lebens findet schnell genug wieder seinen Weg ins öffentliche Bewusstsein. Unter anderem am 24. September, wenn die Wahl zum Deutschen Bundestag erfolgt. Hier kann ich nur an Ihre Vernunft als demokratische Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren, diese verfassungsmäßige Chance auf politische Mitbestimmung - es ist auch nicht die einzig mögliche - persönlich wahrzunehmen und für eine ordentliche Wahlbeteiligung zu sorgen. Um so höher ist die Legitimation derer, die für weitere vier Jahre die Geschicke der großen Politik bestimmen werden.

Herzlich

Ihr 

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	6
Stadtrat und Ausschüsse	6
Ortschaftsräte	8
Sport	1 + 3
Fraktionen	33
Amtliches	39
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

the light DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND ANHALT SPORT E.V. PRÄSENTIEREN:

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

TOUR 2017

Freitag, 1. Dezember 2017

ANHALT ARENA DESSAU

BEGINN: 19.00 UHR
EINLASS: 18.00 UHR

EINTRITTSPREISE:

Preiskategorie I:
Block B und H
Normal: 28,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

Preiskategorie II:
Block A, C, D, E, F, G und J
Normal: 23,00 €
Ermäßigt: 15,00 €

Ermäßigt:
Kinder bis 14 Jahre, Schüler, Studenten, Behinderte mit Ausweis

Hinweis:
Keine Haftung für Sach- und Körperschäden, Karte auf Vorlagen vorzeigen. Kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises.

www.gymmotion.org

Fortsetzung von Seite 1: Anmeldeschluss ist am Montag, dem 11. September. Nachmeldungen sind am Wettkampftag ab 9 Uhr noch möglich. Insgesamt wird es fünf unterschiedliche Läufe geben. Wie gewohnt eröffnen die Kinder ab 9 Jahre um 10 Uhr das jährliche Event. Der Decathlon-Lauf folgt um 10.15 Uhr (4 Kilometer, 7 Euro Startgebühr). 11 Uhr startet der Jedermannlauf über 2 Kilometer (kostenfrei), ehe der "Diringer und Scheidel"-Firmenlauf (je 5 Teilnehmer pro Laufgruppe, 5 Euro pro Person) eine halbe Stunde später startet. Den Abschluss bildet um 12 Uhr der Pokallauf über 10 Kilometer (13 Euro, T-Shirt inklusive). Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter www.anhalt-sport.de. Foto (Seite 1): Anhalt Sport e. V.

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

0171 4144018

karin.berger@wittich-herzberg.de

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Sicher ist einfach.



Wenn das Hab und Gut für den Fall der Fälle abgesichert ist.

Mit Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall-, Rechtsschutzversicherung.

Sparkassen-Privat-Schutz.

sparkasse-dessau.de

OSA Versicherungen

Sparkasse Dessau

200. Todestag**Ausstellungseröffnung und Enthüllung
Denkmal**

Zum 200. Todestag des Fürsten Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau wurde am 10. August die Ausstellung "Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau" im Beisein von Sachsen-Anhalts Ministerpräsidenten Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Peter Kuras eröffnet. Zu sehen ist die Ausstellung in der Orangerie und im Fremdenhaus beim Schloss Georgium bis zum 22. Oktober 2017.

An ihrem angestammten Platz ist nun auch wieder die rekonstruierte Skulptur des Fürsten im Georgengarten (rechts), die ihn als römischen Philosophen zeigt. Am 10. August nahm OB Peter Kuras die feierliche Enthüllung vor.

**Stadtgeflüster - Weitersagen**

Heute:
Ruhestörung



Hat mich doch heute Nachmittag meine gute Freundin Witwe Bolte angerufen. Sie wollte, dass ich sofort bei ihr vorbei komme. Sie erklärte ganz aufgeregt: "Lehrer Lämpel, äh Gisbert, stell dir mal vor, seit zwei Stunden sitzen drei deiner Schüler vor meinem Haus und diskutieren! Das stört mich! Du muss unbedingt herkommen und den Jungs die Leviten lesen!" Da war ich doch einigermaßen verwundert. Schließlich zetern alle, dass die Jugend nur noch zu Hause sitzt, und wenn sie mal zusammen hocken, dann ist das auch wieder nicht richtig. Aber für meine liebe Freundin Agnes machte ich mich natürlich sofort auf den Weg. Als ich vor ihrer Tür stand, saßen tatsächlich drei meiner Schüler auf einer Bank und diskutierten die heutige Hausaufgabe zum Satz des Pythagoras. Sie grüßten mich freundlich und wollten mich gerade dazu befragen, da erschien die gute Agnes in der Tür. "Aber Gisbert, Sie wollen doch nicht etwa in diese Diskussion einsteigen und mir auch noch den letzten Nerv rauben." Die Jungs schauten uns erschrocken an und erklärten, dass ihnen gar nicht bewusst war, dass sie jemanden stören. Sie suchten sofort das Weite und Agnes bat mich zu einem kleinen Tässchen Mokka herein.



Die Einladung nahm ich gern an. Als wir es uns auf ihrer Terrasse gemütlich gemacht haben und der dampfende Mokka und ein kleines Stückchen Erdbeertorte vor uns stand, platzte es aus mir heraus. "Liebe Agnes, zu dieser Tageszeit muss der Mensch im Zusammenleben auf unserer kleinen Scholle auch einige Dinge tolerieren. Nur während der Nachtzeit zwischen 22 bis 6 Uhr - mit einigen Ausnahmen, die natürlich im Rathaus bei Frau Lehmann genehmigt werden müssen - sollte natürlich immer Ruhe herrschen, da die arbeitssamen Zeitgenossen ihren Schlaf benötigen.

Wenn es da vor deiner Tür lautstark zugeht, kannst du sogar Wachmann Siggie aus der Winkelgasse rufen. Der sorgt dann schon für deinen friedlichen Schlaf.

Bei diesem Gedanken werde ich - in Erinnerung schwebend - ganz unruhig auf meinem Stuhl...

Ihr Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Und wer es genau wissen möchte:
www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerservice
=> Stadtrecht => Gefahrenabwehrverordnung

Neue Auszubildende begrüßt



Herzlich begrüßt wurden Claudia Schulze, Jacqueline Albrecht und Verena Jentsch (von links) von OB Peter Kuras. Die drei haben am 1. August ihre Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau begonnen und erlernen in den nächsten drei Jahren den Beruf der Verwaltungsfachangestellten.
Foto: Schüler

Kommunale Behindertenbeauftragte

Sprechzeiten im Rathaus Dessau, Raum 265, Zerbster Straße 4:

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr + 14.00 -16.00 Uhr
jeden 1. und 3. Do.	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus Roßlau, Raum 1.24, Markt 5: jeden 2. und 4. Do. 10.00-12.00 Uhr

Termine auch gerne nach Vereinbarung unter Telefon 0340/2042401.

Alle Räume sind barrierefrei zugänglich.

Der **Beirat für Menschen mit Behinderung** tagt am 14.09.2017, 13.00 Uhr im BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, im Raum E16.

Anja Röhrich-Zander

Tel.: 0340 204-2401; Fax: 0340 204-2150;

E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Wahlhelfer gesucht

In Vorbereitung der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 werden auch in Dessau-Roßlau wieder Wahlhelfer gesucht. 476 ehrenamtlich tätige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sollen am Wahlsonntag für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Mit Stand 18.08.2017 haben sich bereits 435 Bürger und Stadtbedienstete gemeldet. Es werden noch 41 Wahlhelfer benötigt.

Die Wahlvorstände beginnen am Wahlsonntag jeweils ab 7.15 Uhr mit ihrer Tätigkeit. Sie dauert bis zum Ende der Stimmenauszählung, die nach 18.00 Uhr beginnt. Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit können sich Wahlberechtigte der Bundesrepublik Deutschland hier melden:

Stadt Dessau-Roßlau

Wahlamt

Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 204-2813

Fax: 0340 204-2513

E-Mail: wahlen@dessau-rosslau.de

Außenstelle bleibt geschlossen

Die Außenstelle der Abteilung Steuern und Gebühren des Amtes für Stadtfinanzen im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 3.10 bleibt in der Zeit vom 4. September bis zum 15. September 2017

an den Sprechtagen Dienstag, 5. September und 12. September, sowie am Donnerstag, 7. September und 14. September,

aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Für sämtliche zu klärenden Angelegenheiten stehen Ansprechpartner im Rathaus Dessau zur Verfügung.

Wirtschaft

Erste Manufaktur Dessau-Roßlaus



Tamesis Design, ein im Gewerbegebiet Ost (Mildensee) beheimatetes junges Unternehmen, ist die erste und bislang einzige zertifizierte Manufaktur in unserer Stadt und in Sachsen-Anhalt. Am 16. August war es so weit: Zusammen mit OB Peter Kuras (rechts) wurde vor der örtlichen Presse die Aufnahme in den Verband Deutsche Manufakturen gefeiert. Vorstandsvorsitzender Wigmar Bressel (links) nahm an diesem denkwürdigen Termin persönlich teil.

Tamesis Design wurde bereits mit dem 3. Platz für das "Manufakturprodukt des Jahres 2017" ausgezeichnet, einen Schreibtisch namens "Denkplatz individual" (im Bild zu sehen). Er wurde von dem namhaften Designer Wolfgang Putz entworfen und bereits als eines der schönsten Manufakturprodukte Deutschlands im Berliner Museum Direktorenhaus präsentiert.
Foto: Reinsdorf/Wifö

Dozent(inn)en für DaF/DaZ gesucht

Die Volkshochschule Dessau-Roßlau sucht zur Durchführung von Deutschkursen für Asylbewerber(innen) und registrierte Flüchtlinge vor Teilnahme an einem Integrationskurs sowie für Flüchtlinge mit unklarer Bleibebeurteilung

Lehrkräfte als freie Mitarbeiter(innen) auf Honorarbasis.

Eine hohe fachliche Qualifikation, pädagogische und interkulturelle Kompetenz werden erwartet.

Informationen und Kontakt:

Volkshochschule Dessau-Roßlau
Erdmannsdorfstr. 3, 06844 Dessau-Roßlau
Frau Piepho, 0340 - 24 00 55 43
ingrid.piepho@vhs.dessau-rosslau.de

Kranzniederlegung zum Todestag

Vor 200 Jahren, am 9. August 1817, verstarb Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Des-sau. Ihm zu Ehren legte Oberbürgermeister Peter Kuras im Beisein des Vorsitzenden des Stadtrates Lothar Ehm und vielen weiteren Stadträten sowie Vertretern aus der Verwaltung, Wirtschaft, Kultur und interessierten Bürgern ein Blumengebinde am Fürst-Franz-Denkmal in der Johannisstraße nieder.

Besonders erfreut zeigte sich Peter Kuras über das Erscheinen von Prof. Erhard Hirsch, der einst maßgeblich dafür sorgte, dass das Denkmal von "Vater Franz" nach dem Krieg erhalten blieb, es in Wörlitz eine neue Heimstätte erhielt, bevor es dann in den 90er Jahren wieder an seinem Ursprungsort aufgestellt wurde.

Foto: Schüler



Stadtrat und Ausschüsse im September

Stadtrat

6. September, 16.00 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum gemeinsam mit Rechnungsprüfungsausschuss

7. August, 16.30 Uhr
Städtisches Klinikum, Cafeteria anschl. Konferenzraum der Verwaltungsdirektion

Gesundheit und Soziales

13. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Kultur, Bildung und Sport

14. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

19. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz

20. September, 16.30 Uhr
Feuerwache, Innsbrucker Straße 8

Finanzausschuss

21. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Jugendhilfeausschuss

26. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Bauwesen, Verkehr und Umwelt

26. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalaus-schuss

27. September, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, R. 228

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

28. September, 16.30 Uhr
Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, Speisesaal

gez. Lothar Ehm,
Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



Kostenfreie Seminare für Gründer und Gründungsinteressierte

Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet Jungunternehmern und denen, die es werden möchten, kostenfreie Gründerseminare an. Hierzu laden wir Sie am

Montag, 28. August, um 18.00 Uhr in die Kneipe "Plan B Kneipe im Alten Theater",

zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die freiberufliche Fotografin Henriette Rammelt vom "Atelier LHR" wird zu Gast sein und über ihre Selbständigkeit berichten. Zudem wird sie kurz über das Thema "Wie gewinne ich Kunden / wie binde ich Kunden?" referieren.

Unser ANGEBOT für Sie:

Gründungsinteressierte

Erstellen Sie Ihren Businessplan unter Anleitung der Profis. Dieses Seminar bieten wir mit einem Umfang von 60 Seminarstunden an.

Gründer

Selbstständige, deren Gründung nicht länger als 5 Jahre zurückliegt, bekommen von Experten das unternehmerische Rüstzeug sowie wertvolle praktische Tipps in die Hand. Der Kurs hat einen Umfang von 200 Seminarstunden. Als Bonus können Teilnehmer einen **Zuschuss von bis zu 2.500 Euro** erhalten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie am kommenden Montag im "Plan B"!

Parkplätze stehen u.a. in der Tiefgarage des Rathaus-Centers und des Dessau-Centers zur Verfügung.

Podiumsdiskussion

Perspektiven für Dessau-Roßlau 2025



Im Rahmen der Demografiewoche des Landes fand am 14. August im Technikmuseum Hugo Junkers ein öffentlicher Dialog u. a. mit Minister Thomas Webel und OB Peter Kuras zur Zukunft Dessau-Roßlaus bis 2025 statt. Die Teilnehmer der Runde und das Publikum waren sich bei aller sonst auch differenzierten Sichtweise einig, dass es z. B. an einer besseren öffentlichen Wahrnehmung der Jugendkultur mangle. Hieran wolle man künftig stärker arbeiten und regte u. a. die Schaffung eines Beirates o. ä. an. Während der für Landesentwicklung verantwortliche Minister zusagte, dass die oberzentrale Funktion Dessau-Roßlaus nicht zur Rede stehe, fasste OB Kuras die Gespräche so zusammen: "Ich wünsche mir 2025 die Zeitungsmeldung 'Dessau-Roßlau ist Schwarmstadt des Jahres'". D. h., dass vor allem auch wieder junge Menschen hier herziehen. Foto: Sauer

Stadtführung "Aufbruch in die Moderne"

Eine Aufbruchstimmung erfasste die Menschen zu Beginn des letzten Jahrhunderts - auch in Dessau. Auf unserem Stadtrundgang werden wir uns in eine Zeit begeben, in der die moderne Großstadtzivilisation geschaffen wurde. Wir werden den industriellen Aufschwung Dessaus erleben. Wir werden auch die neuen Siedlungskonzepte der zwanziger Jahre sehen, die notwendig wurden, als die Menschen verstärkt in die Städte zogen. Und wir werden uns auf die Spurensuche nach dem gesellschaftlichen Leben dieser Zeit machen, das sich entwickelte, als neue Technologien den Menschen die Arbeit erleichterten und so Raum für neue Freizeitaktivitäten schufen.

Datum/Uhrzeit: Freitag, 01.09.2017, 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information Dessau
Dauer: 2 Stunden
Preis: 8,00 €

Anmeldungen erforderlich bei der Tourist-Information Dessau, Telefon 0340-2041442.

Amt für Wirtschaftsförderung

Exzellenzberatung und Unternehmerinfo

Am 27. Juli folgten mehr als 50 Unternehmen und Netzwerkpartner der Einladung der Wirtschaftsförderung Dessau-Roßlau zur Unternehmerinfo-Veranstaltung in den Saal der DVV-Stadtwerke. Es wurde eine Vielzahl der aktuellen Fördermöglichkeiten für Investitionen sowie zur Fachkräftesicherung präsentiert. Die Förderexperten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, des Arbeitgeberservices Dessau-Roßlau und der Landesinitiative Fachkraft im Fokus standen im Anschluss

für Fragen und Einzelgespräche zur Verfügung. Die aktuellen Unterstützungsmöglichkeiten werden zukünftig nochmals verstärkt im Rahmen des Turbo-Breakfast Dessau-Roßlau vorgestellt. Weiterhin wurde die "Exzellenzberatung" als neues ganzheitliches Unterstützungsformat für ansässige und ansiedlungswillige Unternehmen in Dessau-Roßlau ins Leben gerufen. Weitere Informationen unter: www.dessau-rosslau-wirtschaft.de



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

OR Sollnitz, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 12
04.09.2017, 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg, Ganztagschule Zoberberg, Kastanienhof 14
04.09., 17.30 Uhr BS; 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Str. 76
05.09., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Kleutsch, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
05.09., 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Str. 48
06.09., 17.00 Uhr BS; 17.30 Uhr Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung, Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87
11.09., 17.30 Uhr BS; 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Streez/Natho, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 20
11.09., 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord, Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte, Wasserstadt 50
12.09., 18.30 Uhr Beiratssitzung

OR Großkühnau, Rathaus, Brambacher Str. 45
05.09./19.09., 17.00 BS; 12.09., 18.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf, Grundschule, Lindenstr. 10-14
14.09., 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Mitte/Süd, BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3
18.09., 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Mildensee, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
19.09., 18.00 Uhr BS; 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2
21.09., 18.00 - 18.30 Uhr BS; 18.30 Uhr ORS

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5
jeden Die., 14.00 - 16.30 Uhr BS; 21.09., 18.00 Uhr ORS

OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
25.09., 17.30 Uhr BS; 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b
26.09., 17.30 BS; 18.00 Uhr ORS

Keine Sitzung in der Ortschaft Mühlstedt.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

Einladung zum Festkonzert

anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des
Krötenhofchores



**am 10. September, um 11.00 Uhr
in die Marienkirche Dessau**

Gastchöre:

Männerchor Roßlau, Madrigalchor Dessau, Gemischter Chor Luko und Viva la musica Dessau-Kochstedt

Der Eintritt ist frei.

Mildenseer Festwochenende

Wettbewerbsteilnehmer gesucht!

Auch in diesem Jahr heißt es am zweiten September-Wochenende in Mildensee: Ob Groß oder Klein - Mildensee lädt zum Feiern ein". Nun bittet das Festkomitee um aktive Mitarbeit an den im Programm (siehe innenliegende Seiten) aufgeführten Einzel- und Gruppenwettbewerben. Ein Höhepunkt wird am Sonntag, 11. September ab 10.30 Uhr der 16. Schnitter-Wettbewerb sein, bei dem eine Jury den fachgerechten Umgang mit der Sense und

allen dazu notwendigen Utensilien sowie die Qualität des fertigen Schnittes bei unterschiedlichen Schwaden bewertet. Damit wollen die Veranstalter das handwerkliche, landwirtschaftliche Brauchtum in Anhalt durch aktives Handeln pflegen. Die besten Ergebnisse werden in den Kategorien beste Schnitter, Schnitterin und Nachwuchs ausgezeichnet. Kontakt: A. Moll, Festkomitee Mildensee, 0340 216 41 32, Mildensee@live.de

Eine Welt e. V. Dessau

Themenabend "Bali"

Der Eine Welt e.V. Dessau lädt am 21. September, um 18.30 Uhr zum Themenabend "Bali" in das Schwabehaus ein. Heike Setzermann und Dirk Vorwerk, die mehrere Monate auf der indonesischen Insel zugebracht haben, berichten in ihrer Multivisionsshow "Götter, Geister und Dämonen" in farbenprächtigen Bildern von der Schönheit Balis und vermitteln Eindrücke vom Leben der Bewohner, die ihre reichen kulturellen und religiösen Traditionen bis heute mit Hingabe pflegen. Umrahmt wird der Abend mit leckeren balinesischen Spezialitäten.

Für die Veranstaltung ist eine Voranmeldung telefonisch (0340 - 75 891 671) oder per E-Mail (ewnsa@web.de) notwendig. Der Eintritt inklusive Speisen und Getränke beträgt 12,00 Euro.

Erntedankfest 2017

in Meinsdorf

16. September

B
a
u
e
r
n
m
a
r
k
t

a
u
f

L
i
n
d
e
n
p
l
a
z



Durch das Fest begleitet sie das
„Duo Vintos“
mit Unterstützung, Moderation
und Technik.

Begleit:
10:00 – 10:30 Uhr Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielmannszug „Blau-Weiß“, der Feuerwehr, dem Schützenverein, Kindern, danach Errichtung der Erntekrone

11:30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe des Hortes „Villa Kastanien“

13:45 – 14:15 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr

14:30 Uhr tanzen die Tanzföhle des Kindergartens „Buratino“

15:00 - 16:00 Uhr Programm der Musikschule „Fröhlich“

11:00 - 16:00 Uhr Besichtigung des Schulmuseums der Grundschule Meinsdorf

ab 16:00 Uhr Auswertung des Kegelturiers und des Wettbewerbs „Grüßtes Erntegut“

ab 16:30 Uhr Flag der Toten



Weitere Programmankünfte:
Karussell, Bastelstand, Schminkstand, Fahren mit der Feuerwehr, Wettbewerb „Grüßtes Erntegut“, Kegelturier und andere Überraschungen !!!!

und viele Stände:
Grillspezialitäten, Gulaschkanone, frisch getriebener Fisch, Käse, Kaffee und Kuchen, Waffeln am Stiel, Getränke, Eispezialitäten, Kunstgewerbe, Blumen- und Gemüsestand und vieles mehr !!!!






AKTIONSTAG 2017



Kurzvorträge:

- Das fortgeschrittene Krebsstadium – Therapieoptionen und Behandlungsstrategien
- Bekleidende Symptome und Nebenwirkungen der Krebsbehandlung
- Nicht-invasive Chirurgie bei Darmkrebs – Operationen
- Lungenkrebs – es lässt es sich damit leben
- Diagnose Krebs – wie geht das Leben weiter? – nachts handeln, immer helfen (!)
- Yoga bei Krebs im Alter – neues aus der Praxis
- Blut im Urin – Gefahr
- Urologische Onkologie – neues aus der Praxis
- Schmerztherapie



Tumorzentrum Anhalt
am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

Samstag, den
30. September 2017
09:30 – 14:30 Uhr

– Mit Krebs leben –

Informationstag für Patienten, Angehörige und Interessierte

Veranstaltungsort:
Radisson Blu Hotel „Fürst Leopold“
Friedensplatz 1
06844 Dessau-Roßlau



Teilnahme kostenlos

ORGANISATION UND KONTAKT:
Tumorzentrum Dessau am Städtischen Klinikum Dessau e.V.
Klinikum 20
10447 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 1101-4321
E-Mail: info@tkd.de
www.tkd.de

Interessenten:
Interessierte können sich gerne persönlich oder telefonisch an das Tumorzentrum Dessau wenden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme ist nur für Patienten, Angehörige und Interessierte möglich. Die Teilnahme ist nur für Patienten, Angehörige und Interessierte möglich. Die Teilnahme ist nur für Patienten, Angehörige und Interessierte möglich.

WeltKindertagsfest

unter dem Motto: **2017**
Kinder gestalten ihre Heimat





Karate Spaß
Feuerwehr Polizei Musik Essen
Kreatives **SPIEL Spielmobil DJ**
Cheerleading **Torward Hüpfburg**
Kinderschminken **Flohmarkt für Kinder Kinderrechte**

Eine Initiative des Dessauer Westens –
Alten, Kochstedt, Mosigkau und Zoberberg

16. September 2017

11.00 – 16.00 Uhr auf dem Sportplatz (ehemals Eintracht) an der Großen Schafftrift in Alten

DAS PHILAN LÄDT ZUM GARTEN (REICH) FEST



RUND UM DAS LEBENSWERK
DES FÜRSTEN FRANZ

AM 23.09.2017,
15-17 UHR
DREHBERG BEI VOCKERODE



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

Mehrgenerationenhaus BBFZ**Neuer Treffpunkt für Senioren**

Das Mehrgenerationenhaus lädt Seniorinnen und Senioren zu einer neuen Veranstaltungsreihe ein. Im Mehrgenerationenhaus wollen sie sich regelmäßig treffen und diese Treffen inhaltlich und organisatorisch eigenverantwortlich gestalten. Das Leitmotiv „Von Senior(inn)en, für Senior(inn)en, mit Senior(inn)en“ soll gelebt und die Freizeitaktivitäten der Teilnehmenden um ein aktives Angebot erweitert werden. Ziel ist es, sich körperlich und geistig fit zu halten und gemeinschaftliche Erlebnisse als Erinnerung in die Zukunft mitzunehmen. In einer netten Runde sollen zunächst in einer Auftaktveranstaltung Ideen gesammelt und Gedanken ausgetauscht werden.

Termin:

Mittwoch, 27. September, 09.30 Uhr

Gastgeberin:**Sabine Schöne**Voranmeldung:

ist erforderlich unter Telefon 0340 24 00 55 40

Alle Interessenten, die regelmäßig mit anderen etwas unternehmen, etwas Neues entdecken, Erinnerungen wachrufen, auf Wanderungen Wege in Dessau-Roßlau und Umgebung kennenlernen, von denen sie bisher nicht wussten, dass es sie gibt und die Schönheiten der Natur wahrnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Kalender, Ideen, einen kleinen Unkostenbeitrag für Kaffee oder Tee.

Mehrgenerationenhaus Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Kontakt:

0340 24 00 55 46

mgh-bbfz@vhs.dessau-rosslau.de

Offener Kanal Dessau**Women's Day für Neueinsteigerinnen und Fortgeschrittene**

Unter dem Motto "Neue Ideen entwickeln, an Bekanntes anknüpfen" lädt der Offene Kanal Dessau am 15. September, von 10.00 bis 17.00 Uhr interessierte Frauen zum zweiten Women's Day (WD) in diesem Jahr ein. Der Bürgerkanal eröffnet analog zum Girlsday den Interessentinnen im geschützten Raum die Möglichkeit, sich unter Anleitung vor und hinter der Kamera auszuprobieren und sich im Anschluss mit ihren Themen selbstbestimmt und selbstgestaltet an die lokale Öffentlichkeit zu wenden. Thematisch widmet sich dieser WD insbesondere der Interviewführung, wobei die Frauen jeweils als Interviewende und als Gefragte ein Gespür dafür bekommen werden, welche Fragen für Zuhörer wichtig sind. Unter-

stützt werden sie dabei von den beiden Geschäftsführerinnen des OKs, Edith Strasburger und Ina Kitzing. Gern können die Teilnehmerinnen Fotos und Objekte mitbringen, um das eigene Anliegen oder Engagement zu illustrieren.

Der 2015 eingeführte Women's Day steht weiterhin unter der Schirmherrschaft von Cornelia Lüdde mann, Fördermitglied im Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e. V. sowie Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Bauhaus Dessau. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch bis zum 8. September 2017 im OK erforderlich; Kontakt und Detailinfos: Tel.: 03 40-220 85 30, E-Mail: ok@ok-dessau.de. Ermöglicht wird dieses Format insbesondere durch Sponsoren.

14. Lange Nacht der Sterne**Der "Blick ins All" ist das Motto**

Unter dem Motto "Blick ins All" wird es am 09. September die nunmehr 14. Ausgabe der Dessau-Roßlauer Sternennacht geben. Von 19.00 bis 24.00 Uhr erwartet die Besucher rund um das Planetarium, im Außen Gelände und in den Räumlichkeiten des Walter-Gropius-Gymnasiums in Dessau-Süd wieder ein bunter Mix aus Astronomie und Unterhaltung. Die Mitglieder des veranstaltenden Schwabe-Vereins sowie die Schüler, Lehrer und Freunde des Gymnasiums freuen sich auf viele Gäste.

Referent des Abends wird Frank Oßwald aus Weißenfels sein. Der Gymnasiallehrer wird aus eigenem Erleben und auf populärwissenschaftliche Art zwei interessante Aspekte moderner

astronomischer Beobachtungen an besonderen Orten beleuchten. Zum einen handelt es sich hierbei um die Sofia-Mission, einem fliegenden Infrarot-Teleskop, welches in einem umgebauten Flugzeug vom Typ Boeing 747SP in der unteren Stratosphäre der Erde fliegt und von dort aus den Blick ins All richtet. Zum anderen geht es um das ALMA-Teleskop, einer Zusammenschaltung von 66 Einzelteleskopen zum größten Radioteleskop der Welt in der hochgelegenen chilenischen Atacamawüste, welches unter den dortigen guten Bedingungen den Himmel im Radiowellenbereich untersucht. Zwei Mal wird der Vortrag mit anschließender Diskussionsmöglichkeit am Abend in der

Turnhalle zu erleben sein. Darüber hinaus wird es zur Sternennacht wieder das beliebte Astro-Quiz mit tollen Preisen und für die jungen Astronomen das Planetenmalen sowie das Meteoritenwerfen geben. Vom Turm der astronomischen Station aus wird es möglich sein, den Sternhimmel direkt durch das große Teleskop zu beobachten, aber auch rund um den Sportplatz wird dies wieder mit kleineren Fernrohren angeboten. Im Planetarium der Station sind für die Besucher kurze Vorführungen unter Nutzung des Sternenspektors am künstlichen Sternhimmel in Vorbereitung. Zudem ist angedacht, erste Ergebnisse eines gemeinsam von Schülern des Gymnasiums mit dem Bauhaus

im Rahmen des Bauhausagentenprogramms bearbeiteten Projektes unter dem Titel "Törten animated" zu zeigen.

Eine Fotoausstellung des Dessauer Fotografen Jing Zhou wird durch ihn präsentiert und auch die Kunsthütte hat die Türen geöffnet. Auf dem hinteren Schulhof wird für das leibliche Wohl der Besucher des Abends gesorgt, das Mitbringen alkoholischer Getränke ist nicht gestattet.

Für die musikalisch-kulturelle und stimmungsvolle Umrahmung sorgen das Berliner Duo "Holler & Wendel" mit Live-Musik, die Revuetanzgruppe "Holiday", die Uni-Rollers mit Rock'n Roll aus Halle sowie die Rhythmen der Dessauer Gruppe "Gaia-Perussion".

Fortsetzung von Seite 1

Die Radtour startet am Johannbau. Nach der Begrüßung und kurzen Erläuterungen zum Schloss wird es im Museum für Stadtgeschichte eine kurze Führung in dem Teil der Ausstellung geben, in der anhand von Stadtmodellen und Plänen die Entwicklung Dessaus nachvollzogen werden kann. Nicht realisierte städtebauliche Planungen zeigen Macht- und Prachtansprüche vergangener gesellschaftlicher Systeme.

Bei einem kurzen Rundgang im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte wird auch über die Geschichte des Gebäudes, das 1750 als Leopold-Dank-Stift eröffnet wurde, informiert.

Vorbei am Rathaus und dem Palais Waldersee (Anhaltische Bibliothek) gibt es im Palais Dietrich, der heutigen Wissenschaftlichen Bibliothek, die Möglichkeit einer kurzen Besichtigung.

Weitere Palais im Stadtzentrum erinnern an das prachtvolle Dessau vor der Zerstörung. An mehreren Haltepunkten erfolgen kurze Erläuterungen zu den Objekten.

Vom VorOrt Verein wird ein kleiner Mittagsimbiss vorbereitet, bei dem sich die Teilnehmer der Radtour im Garten des VorOrt-Hauses stärken können.

Nach Erläuterungen zum gegenüber befindlichen repräsentativen Gebäude des Polizeipräsidiiums und den derzeit stattfindenden Sanierungsmaßnahmen führt der Weg Richtung Georgengarten. In der Orangerie am Schloss Georgium erfolgt eine kurze Führung durch die Ausstellung "Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau".

Nach einem Abstecher zum Fürstenplatz und Besichtigung der neu aufgestellten Statue des Fürsten Franz sowie einer Besichtigung des Originals der "Athena", die im Vasenhaus aufgestellt ist, soll die Radtour mit einer Kaffeetafel vor dem Schloss ausklingen. Dabei kann die durch einen Dessauer Bäcker kreierte Franz-Brezel erworben und probiert werden.

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Johannbau, Museum für Stadtgeschichte: 9.30 Uhr Treffpunkt, Begrüßung, Erläuterungen zum Schloss; 9.45 Uhr Kurze Führung durch die Ausstellung, Bereich Stadtmodelle; 10.20 Uhr Start

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: 10.25 - 10.55 Uhr Erläuterungen zum Gebäude, kurze Führung

Rathaus, Palais Waldersee: 11.05 - 11.15 Uhr Halt mit Erläuterungen

Wissenschaftliche Bibliothek, Palais Dietrich: 11.20 - 11.50 Uhr Erläuterungen, Besichtigung

Halt mit Erläuterungen: 12.00 - 12.25 Uhr

- Landesrechnungshof, Kavallerstraße 31
- Palais Bose, Johannisstraße 13
- Palais Johannisstraße 10

Mittagsimbiss im Garten des VorOrt-Hauses: 12.30 - 13.10 Uhr

Polizeipräsidium: 13.10 - 13.30 Uhr Halt mit Erläuterungen

Orangerie am Schloss Georgium: 13.40 - 14.15 Uhr Führung durch die Ausstellung "Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau"

Fürstenplatz: 14.25 - 14.35 Uhr Statue Fürst Franz

Vasenhaus: 14.40 - 14.50 Uhr Besichtigung der "Athena"

Georgium: 15.00 Uhr Ausklang mit Kaffeetafel im Park (Fürst-Franz-Brezel)

Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Museum für Stadtgeschichte (Johannbau): 10.00 - 17.00 Uhr Ausstellung

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: 10.00 - 17.00 Uhr Ausstellung

Neben der Denkmalfahrradtour, die durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste geführt wird, ist ein Besuch der darüber hinaus geöffneten Objekte, wie Wasserturm und Mausoleum, Ölmühle und Technikmuseum, empfehlenswert.

Im Mausoleum kann man sich über das aktuell anlaufende Projekt der Jugendbauhütte und am Neuen Wasserturm über den aktuellen Sanierungsstand und die nächsten Vorhaben informieren.

Am Rehsumpf bietet der Verein wieder einen Rundgang über das Gelände an und informiert über seine Ziele zum Erhalt des historischen Freibades.

Das Vasenhaus ist für die Besichtigung der "Athena" zeitweise geöffnet.

Die Kulturstiftung DessauWörlitz ermöglicht am Schloss Großkühnau, das gegenwärtig umfassend saniert wird, Sonderführungen durch die Baustelle (mit Anmeldung).

Im Bauhaus wird es eine Kuratorenführung durch die aktuelle Ausstellung sowie eine Gesprächsrunde mit der Textildesignerin Elke Wolf geben.

Zudem beteiligen sich verschiedene Kirchen im Stadtgebiet am Tag des offenen Denkmals.

Die geöffneten Museen der Stadt und der Stiftung Bauhaus Dessau gewähren am Tag des offenen Denkmals freien Eintritt zu ihren jeweiligen Objekten.

Erwähnt sei noch, dass auf der Roßlauer Burg an den Vortagen des Tages des offenen Denkmals, am Freitag und Sonnabend, das ESCAPE OPEN AIR stattfindet. Eine Besichtigung am Sonntag ist deshalb in diesem Jahr nicht möglich.

Orangerie und Fremdenhaus am Schloss Georgium: 10.00 - 17.00 Uhr Ausstellung "Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau"

Ölmühle: 10.00 - 17.00 Uhr Öffnung des Heimatstübchens, Führungen zu jeder vollen Stunde, Kleiner Imbiss (Mühlentoast, Würstchen, Kaffee und Kuchen, Getränke)

Technikmuseum: 10.00 - 17.00 Uhr (mit Eintritt)

Mausoleum: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Wasserturm: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Rehsumpf: 10.00 - 18.00 Uhr Besichtigung, 15.00 Kaffeetafel

Vasenhaus: 14.00 - 16.00 Uhr Besichtigung der "Athena"

Wallwitzburg: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Kulturstiftung DessauWörlitz **Schloss Großkühnau:** 11.00; 14.00 Uhr Sanierung des Schlosses, Sonderführungen durch die Baustelle, Robert Hartmann; Anmeldung unter 03340-64615-0 oder ksdw@ksdw.de

Stiftung Bauhaus Dessau **Bauhaus:** 11.00 Uhr Ausstellung "Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus" Kuratorenführung Dr. Regina Bittner; 13.00 - 15.00 Uhr Mit den Meistern im Gespräch - Textildesignerin Elke Wolf zu Gast

Die Stiftung Bauhaus Dessau gewährt am Tag des offenen Denkmals freien Eintritt.

Kirchen:

Es beteiligen sich mehrere Kirchen im Stadtgebiet am Tag des offenen Denkmals.

Hinweis:

Burg Roßlau: - Veranstaltung an den Vortagen: 08.09. und 09.09.2017: ESCAPE OPEN AIR

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm
Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4
Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Mittelbreite 12/12a - 800 m², aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Zweite Wörlitzer Filmtage

Welterbe trifft Filmgeschichte



Das Gartenreich Dessau-Wörlitz wird vom 26. August bis 1. September zum Veranstaltungsort der Zweiten Wörlitzer Filmtage. Auf der Insel Stein im Herzen der Wörlitzer Anlagen werden an sieben Abenden sieben Historienfilme gezeigt. Veranstalter sind die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und das Kiez-Kino Dessau, die nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr erneut auf zahlreiche zufriedene Besucherinnen und Besucher hoffen. Die Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Los geht es immer um ca. 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). www.wörlitzer-filmtage.de

26.08.: Goethe! (2010)

27.08.: Tulpenfieber (2017)

28.08.: Leb wohl, meine Königin (2012)

29.08.: Die vier Musketiere (1974)

30.08.: Dido Elizabeth Belle (2013)

31.08.: Die Schwester der Königin (2008)

01.09.: Love & Friendship (2016)

Literarisch-musikalisches Programm

Gedichte und Geschichten von Erich Kästner

"Einst haben die Kerls auf den Bäumen gehockt..."

Erich Kästners Gedichte und Geschichten in einem literarisch-musikalisches Programm am 7. September, 19.00 Uhr in der Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

"Ein Sohn des Volkes mit Witz, ein Literat mit Geist, ein Volksfreund, ein Freund der Vernünftigen, ein Weltfreund." Diese Charakterisierung Erich Kästners (1899-1974) von Hermann Kesten ist sicherlich die Erklärung für dessen ungebrochene Beliebtheit.

Generationen von Lesern geben ihre Begeisterung für seine Werke weiter. Ob als Lyriker, Dramatiker, Romanancier, Journalist, Kritiker oder Kinderbuchautor - Kästner

hat seine Zeit "eingefangen" und doch sind viele Texte heute so aktuell wie vor fast 100 Jahren.

Doris Hacke, Susanne Scheffler, Peter Fochmann und Guido Frisch präsentieren eine Auswahl aus seinem Werk - melancholisch, ironisch, sarkastisch, romantisch und bitterböse. Ausgewählte musikalische Beiträge ergänzen die Lesung.

Eintritt: 3,00 € / ermäßigt für Bibliotheksbenutzer: 2,00 €.

Karten an der Tageskasse.

Eine telefonische Voranmeldung ist unter 0340/204 2347 möglich.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und ihres Fördervereins.

Neuaufnahme

Kindertanz ab vier Jahre

Am Freitag, 29. September, werden wieder neue Kinder in die Tanzgruppe der Kleinsten aufgenommen. Beginn ist 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) in der Erdmannsdorffstraße 3. Der Kurs, von Villa Krötenhof, BBFZ und Tanzgruppe "SCHAUTHIN!" organisiert, ist für Kinder von 4 bis 5 Jahre geeignet. Die Kursstunde dauert 60 Minuten.

Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil herzlich eingeladen. Bitte Sportzeug mitbringen. Weitere Informationen erhält man via E-Mail (jks-gruhn@dessauweb.de) oder unter www.schauthin.de.

Lesung in der Marienkirche

Renate Bergmann: Wer erbt, muss auch gießen

So der Titel der Lesung am 21. September, um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau.

Renate Bergmann, geb. Strelemann, wohnhaft in Berlin. Trümmerfrau, Reichsbahnerin, Haushaltsprofi und vierfach verwitwet. Dahinter steckt Torsten Rohde, Jahrgang 1974, der in Brandenburg/Havel BWL studierte und als Controller gearbeitet hat. Sein Account@RenateBergmann entwickelte sich zum Internet-Phänomen. Seine bisherigen drei Bücher waren große Erfolge und standen mehrere Monate auf der Bestsellerliste.

Auch nach der Offenbarung durch das Buch stärkt die Kunstfigur Renate Bergmann den Dialog zwischen den Generationen: Sie nimmt ihr Alter mit Humor - und die Jungen auf die Schippe.

(Kartenvorverkauf bei: www.reservix.de)



Fachmann vor Ort!

Hitzeschutz im Dachgeschoss

Anzeige

Im Hochsommer kann es in einer Dachwohnung schon mal unangenehm heiß werden. Denn auch sehr gut gedämmte, moderne Dachfenster halten zwar deutlich mehr Wärme ab als alte Modelle, können aber den Einfall der energiereichen Sonnenstrahlen durch die Scheiben nicht vollkommen stoppen. Deshalb ist es wichtig, sich zusätzlich vor einem Aufheizen der Dachwohnung zu schützen. Für moderne Dachfenster stehen dafür unterschiedliche Lösungen zur Verfügung: Einfach aufrüsten lassen sich die Fenster mit Rollläden oder einer Hitzeschutz-Markise, die jeweils die Sonnenstrahlen schon vor dem Auftreffen auf die Scheibe stoppen. Er ist die ideale Lösung für Räume, die tagsüber nicht genutzt werden, wie etwa das Schlafzimmer. Mit einer Reduktion der Wärmeeinstrahlung durch das Fenster von bis zu 92 Prozent verhindern diese Rollläden sehr effektiv ein Aufheizen der Zimmer. Zudem können sie Räume vollständig verdunkeln und Lärm abhalten. Einem Mittagsschlaf trotz heller Sonneneinstrahlung steht damit nichts mehr im Wege.

spp-o/Velux



© Rainer Sturm / pixelio.de

Haustüren mit Sicherheitstechnik

- Anzeige -

Je weiter das Leben fortschreitet, desto mehr ist man auf Sicherheit im eigenen Zuhause bedacht.

Eine moderne Multifunktions-Haustür mit integrierter Kommunikations- und Sicherheitseinheit mit Videokamera und Türsprechanlage macht Einbrechern und Trickbetrügereien das Leben schwerer. Sobald jemand an der Eingangstür von Rodenberg läutet, überträgt die Videokamera das Bild der klingelnden Person auf einen Farbmonitor im Hausinneren. Kontakt aufgenommen werden kann sicher geschützt über die Sprechanlage. Jede Multifunktions-Tür erfüllt mit erstklassigen Materialien und handwerklicher Verarbeitung höchste Ansprüche an Ästhetik, Technik und Sicherheit. Unterstützung bei der Auswahl der am besten zum eigenen Haus passenden Haustür bietet der Fachhändler. Weitere Informationen: www.rodenberg.ag. HLC



© Rainer Sturm / pixelio.de



© Rainer Sturm / pixelio.de



Über 21 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

Treppen & Türen
WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz

www.
klaeranlagen-
online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

NEU
BEI
UNS

SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

**DACHDECKEREI
SCHILDHAUER**

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



Fachmann vor Ort!

Besserer Einbruchschutz an der Haustür

- Anzeige -

Ein elektronisches Türschloss, das den Zugang per Fingerabdruck oder Smartphone-App regelt, erhöht den Einbruchschutz an der Haustür. Doch Eigenheimbesitzer können noch mehr tun, wie eine Sicherheitscheckliste auf www.burg.biz zeigt.

Hier die wichtigsten Tipps:

- Von innen verschraubte Schutzbeschläge mit einer Zylinderabdeckung verwenden, dabei auf VdS- oder DIN-Prüfsiegel achten.
- Bei Neu- und Umbauten eine einbruchhemmende Tür mindestens mit der Widerstandsklasse WK 2 einbauen.
- Auch Keller- und Nebentüren ausreichend sichern.



Foto: djd/Burg-Wächter

Umzug mit den Profis

- Anzeige -

Einen Umzug zu planen, ist meist ein ziemlich zeitraubendes aufwendiges und langwieriges Unterfangen. Wenn Tag X schließlich da ist, kostet das jeden sehr viel Energie. Vor allem dann ist das der Fall, wenn man viel und schweres Umzugsgut hat. Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste Art des Privatumszugs – und die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführt, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie physisch. Überlegen Sie sich deshalb gut, ob Sie nicht vielleicht lieber eine Spedition beauftragen wollen. Viele Menschen denken, wenn sie ihren Möbeltransport selbständig durchführen, würden sie Geld sparen. Dies ist nicht immer der Fall, da bei einem Festpreis-Angebot einer Spedition alle Kosten für den Möbeltransport enthalten sind. In Eigenregie laufen die Kosten schnell aus dem Ruder, da man viel vergessen hat einzuplanen.



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

LO-NE Bau GmbH



Neubau & Rohbau
Sanierung & Modernisierung
Maurer- & Betonbauarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0340-616576 www.lo-ne-bau.de

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

Umzüge und Aktenlagererei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -

43. Mildenseer Bauernmarkt

17. Nordmannfest

vom 8. bis 11. September 2017

"Ob Groß, ob Klein -
Mildensee lädt zum Feiern ein"



Alle Tage auf und am Festplatz:

- Spendensammlung statt Erhebung eines Eintritts
- gastronomische Betreuung
- Ochse am Spieß, kulinarische und diverse andere Stände
- Weinstube im Felsenkeller des Napoleonsturms
- Schausteller
- Bogenschießen
- Motorsägenschnitzarbeiten

Im Kuppelbau des Napoleonsturms:

- Fotoausstellung „Hochwasser 2002 in Mildensee“ und Puppenausstellung

Trödelmarkt in Pötnitz zwischen Spielbude und Zickenmarkt (Samstag und Sonntag)

Freitag, 08.09.2017

- 14:30 Uhr Senioren-Kaffeeklatsch in der Spielbude
- 16:00 Uhr Kremserfahrt durch Mildensee
- 18:00 Uhr Einzug der Kutsche mit der Erntekrone anschließend Anblasen und Eröffnung
- 20:00 Uhr Tanz mit der Band „Nightfever“ aus Leipzig bis 01:00 Uhr
- 20:30 Uhr An der „Spritze“ Fackelumzug mit Spielmannszug „Blau-Weiß Roßlau“

Samstag, 09.09.2017

- 11:00 Uhr - Eröffnung aller Stände - Talente-Show der Schule „Am Luisium“ und der Kindertanzgruppe des WCC
- 12:00 Uhr Nordmann-Trachten-Tanzgruppe
- 13:00 Uhr „2. Mildenseer Truckziehen“
- 14:00 Uhr unterhaltsame Tanzdarbietungen mit der Tanzgruppe „Sunshine“
- 15:00 Uhr Chorkonzert des MGV „Einigkeit“ und Gäste
- 15:30 Uhr Spielstraße für Kinder
- 16:30 Uhr Vorführung der „Rettungshundestaffel Vockerode“
- 17:00 Uhr Musik von den „The Törten Heroes“
- 20:00 Uhr Festprogramm „Männer, Frauen und andere Katastrophen“
- anschließend Tanz mit „Galaxy“ bis 01:00 Uhr



Sammelsurium Spezial



Wer bei uns nichts findet,
der sucht auch nichts!



Angebot

- Antiquitäten & Trödel jeglicher Art • Uhren & Schmuck
- Seltenes, Ausgefallenes & Vergessenes
- Baumaterial • Fenster • Türen



Öffnungszeiten:

Jede gerade Kalenderwoche
Dienstag ab 16 Uhr

Freitag 13 - 16 Uhr

Samstag 10 - 16 Uhr

sowie nach tel. Rücksprache

Alt Dellnau 4a
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0172 - 340 55 79



06844 Dessau - Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Intern und Druckerei verbunden

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

29.08. Wernigerode – bunte Stadt im Harz	27,-
29.08. Wernigerode mit Brockenbahn	68,-
30.08. Lüneburger Heide, Kremserfahrt, Kaffeegedeck, Besuch Heidegarten	49,99
31.08. Halbtagesfahrt Goitzsche inkl. Schifffahrt und Kaffeegedeck	33,-
09.09. Cruise Day's Hamburg - Parade der Traumschiffe	39,-
01.10. IGA Berlin - letzte Möglichkeit, Eintritt, Seilbahnfahrt	45,-
02.10. Goldene Klänge der Volksmusik in Weißenfels mit Captain Cook & seine singenden Saxophone, die Hainich Musikanten, Vera & ihre Oberkrainer inkl. Eintritt	ab 56,-
10.10. Weinfest auf Burg Hohnstein, Burgführung, Mittagessen vom kalt-warmen Buffet, Hits & Witz mit Bacchus Heiko, Kaffee & Kuchen	49,99
14.10./ 11.11. Friedrichstadtpalast Berlin „The ONE Grand Show“	ab 54,-
15.10. Traditionsreicher Zwiebelmarkt Weimar	25,-
21.10. „Walhalla im Feuerzauber“ Donauschiffahrt mit Live-Musik, Buffet und Feuerwerk, reservierte Plätze an Bord, Rückkehr spätnachts, inkl. Haustürtransfer bei Heimfahrt	129,-
04.11. Berlin Militärtattoo – Nachmittagsvorstellung	ab 47,-
10.12. Dresden Weihnachtsliederabend inkl. Mittagessen, Stadtführung, Besuch Striezelmarkt und Konzert der Kreuzchöre	PK4 63,-

Aktuelle Herbst-Reisen – Programme einfach anfordern!!!

03. - 08.10. Traumstädte Italien mit Florenz, Rom, Ravenna, Venedig	675,-
03. - 08.10. Riesengebirge am Fuße der Schneekoppe	475,-
21. - 22.10. Walhalla im Feuerzauber 2 Tage Ü Hotel	198,-
27. - 31.10. 4* sup.-Hotel Abtenau/Salzbürger Land	Sparpreis bis 31.08. 449,-
27. - 31.10. Gardasee „All inklusive“	499,-
02. - 05.11. Malerisches Elsass	Sonderpreis bis 31.08. 399,-
09. - 13.11. Riviera Crikvenica am kroatischen Meer	Sonderpreis bis 31.08. 289,-
12.-15.11. Wellness an der Ostsee im 5****Hotel Neptun	333,-
18.-25.11. Kuraufenthalt an der Polnischen Ostsee	399,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2017 und Silvester 2017/2018 kostenlos anfordern!



Spendenkonto: IBAN: DE09 8005 3572 0033 3 100 65 BIC: NOLADE21DES, Stadtparkasse Dessau

Sonntag, 10.09.2017

- 10:30 Uhr „16. Schnitter- Wettbewerb“
- 11:00 Uhr
 - Eröffnung aller Stände
 - Mildenseer & Kleutscher Gärtnerzelt
 - musikalischer Frühschoppen mit den Saxonia's
 - Nagelwettbewerb
 - Bierglasschieben
 - Zauberquatsch mit Herrn Lustig
- 12:00 Uhr Kinderschminken
- 13:00 Uhr Dackelrennen
- 14:00 Uhr „3. Mildenseer Schlauchboot-Rennen“ auf dem Scholitzer See
- 15:30 Uhr Großes Countryfest mit „Willie Country & Western Music“
- 17:00 Uhr Abblasen des Festes



Montag, 11.09.2017

- 19:30 Uhr im Festzelt:
 - Auszeichnungen zum Häuser- Wettbewerb
 - Foto-Show: „15 Jahre Jahrhundertflut 2002“
 - Ausklang

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit!

Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!

Das Festkomitee Mildensee 2017

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:

EINTRITT FREI

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!

Wir bauen Bäder zum Wohlfühlen



- Modernisierung
- Teil- oder Komplettlösung
- barrierearme Duschen
- Badmöbel nach Maß

www.baederstudio-jendraszyk.de

Bürozeiten

Montag und Mittwoch
von 10.00 - 18.00 Uhr

03 40 - 61 28 88
01 71 - 7 40 25 67



Jendraszyk Bäder • Kornhausstraße 22 • Tel. 0340/6611801



**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21806-0

06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4
Fax (0340) 21806-14

www.elektroschulze.com

Öffentliche Stellenausschreibung



Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum nächstmöglichen Termin

**Sachbearbeiter/in Personalmanagement
Sachbearbeiter/in Gebäudemanagement
staatlich anerkannte Erzieher/innen (Sprachfachkraft)**

**Hausmeister/in (befristet für 1 Jahr in Vollzeit)
Leiter/in für den Hort "Am Kornhaus" Ziebigk.**

Die genauen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 08.09.2017** an den Eigenbetrieb "DeKiTa, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau.

Herzlich willkommen zur „Woche der Familie“ in Dessau-Roßlau vom 19.09. – 23.09.2017

Mit der „Woche der Familie“ möchten wir unsere Dessau-Roßläuer Familien in den Mittelpunkt stellen und Ihnen in verschiedenen Veranstaltungen eine Menge Wissenswertes auf den Weg geben.

Vom 19.09. – 23.09.2017 erwarten Sie/Euch deshalb viele interessante Angebote und informative Veranstaltungen. Egal, wie Ihre/Eure Familie lebt – mit oder ohne Trauschein, allein oder getrennt erziehend, in Patchwork- oder Regenbogenfamilien – alle sind zu unserer „Woche der Familie“ herzlich willkommen.

19.09.2017	14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung „Bunt – statt blau“ im Rathaus Dessau, Jugendamt 3. Etage
20.09.2017	10:00 – 14:00 Uhr: Fachtag lokales Netzwerk Frühe Hilfen/Kinderschutz „Hilfe mal anders – Familien im Blick der Frühen Hilfen“ in der Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitanlage Villa Krötenhof
21.09.2017	14:00 – 18:00 Uhr: Informationstag (Vorträge und Aktionen) „Familienhilfe zum Anfassen – Wir zeigen Gesicht“ (ausschließlich für Fachkräfte)
22.09.2017	15:00 – 20:00 Uhr: Aktionstag für Kinder und Jugendliche „Lebendig und stark – Jugend bewegt!“ im Stadtpark Dessau
23.09.2017	10:00 – 14:00 Uhr: Kinderfest auf der Wasserburg Roßlau mit „Pumpelstrumpf“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.dessau-rosslau.de

Anfragen unter ☎ 0340 / 204-2051



Wir hoffen, auch Sie/Euch begrüßen zu dürfen.

Arbeitsgemeinschaften der Kinderfreizeitanlage „Baustein“ im September

im Schochplan 74/75

Kreativwerkstatt: Strahlende Laternen
Holzwerkstatt: Türklopfer

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Angebote unter www.freizeitimbaustein.de

Evangelische Auferstehungsgemeinde Dessau-Siedlung

18. Anhaltischer Obsttag

“Der Boden unter unseren Füßen”, mit diesem Thema laden wir Sie herzlich ein zum 18. Anhaltischen Obsttag am 17. September, ab 14.00 Uhr auf der Wiese vor der Auferstehungskirche.

Wir beginnen mit einer Andacht, die vom Dessauer Posaunenchor musikalisch begleitet wird. Danach eröffnen viele regionale Anbieter ihre



Stände und ein Pomologe (Obstsortenbestimmer) sorgt für Klarheit über die verschiedensten Apfelsorten in unseren Gärten (Äpfel bitte mitbringen). Nach einer Stärkung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen freuen wir uns auf einen Vortrag zum Thema passend von Tobias Weniger vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. Für Spiel und Spaß mit dem Kinder-

zirkus Raxli-Faxli ist gesorgt, außerdem kommt die Kinderoper "Hänsel und Gretel" zu Gehör, die uns die Kinder der Evangelischen Grundschule Dessau musikalisch darbieten. Der Abschluss am

späten Nachmittag mit Würstchen vom Grill ist wie immer gute Tradition. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken schon

jetzt allen, die für das Gelingen des Festes mit ihren Angeboten und aller Hilfe beitragen, insbesondere seien hier der Förder- und Landschaftspflegeverein "MittelElbe" und das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau genannt. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchen-elbe-dessau.de.

Die Auferstehungsgemeinde/Dessau-Siedlung

18. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,
9. September 2017 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- gärtnerische Produkte
- Hausschlachteprodukte
- Holzprodukte für Haus und Garten

Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singkreis Steckby
- Musik zur Unterhaltung mit „Grammophon“

Hobbykaninchenhalter-Wettbewerb:

- "Schönstes Kuschelohr zu Streetz" mit Preisverleihung

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in grüner Natur und gesunder Luft!



Abschied & Trauer



Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6

Tel. 0340/513407

Friedensallee 43

Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN

DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

und Samstag nach Vereinbarung

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Nachruf

Mit Bestürzung erfuhren wir, dass unser Mitarbeiter

Werner Schneider

verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

DeKiTa
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Die Betriebsleitung
Der Personalrat
Die Kolleginnen und Kollegen der Kita "Pustebume"
und der Hausmeisterbrigade

Nachruf

Am 28. Juli 2017 verstarb unser Kamerad

**Oberlöschmeister a. D.
Hilmar Lübeck,**

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kochstedt, im Alter von 84 Jahren.

Während seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich stets vorbildlich zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Kuhnhold Braun Stieler
Stadtbrandmeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiter

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen
und des Erlebnisbades Roßlau****Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

ab 18. September 2017

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad

Montag	12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Die/Mi/Do	12.00 - 19.00 Uhr
Fr-So	geschlossen

ab 18. September 2017

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Die Sauna ist bis 1. Oktober 2017 geschlossen.

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau

Täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr bis zum 17. September 2017 geöffnet.

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Benefizkonzert**Junior Jazz Orchestra spielt für Bassposaune**

Am 29. September lädt um 19.00 Uhr der Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e.V. zu einem Benefizkonzert in die Dessauer Marienkirche ein.

Das Junior Jazz Orchestra unter der Leitung von Lea Aimée Sophie Tullenaar und befreundete Musiker spielen für eine neue Bassposaune, die dem Sound der Bigband zukünftig den "nötigen Tiefgang" verleihen soll.

Das Publikum kann sich auf einen faszinierenden Abend mit vielen Bigband-Klassikern wie "Birdland" oder "In

the mood" freuen, aber auch ganz Neues wird zu hören sein. Und natürlich werden auch die Posaunen in einigen Titeln besonders im Vordergrund stehen.

Alle Einnahmen des Konzertes werden in vollem Umfang für die Anschaffung der Bassposaune verwendet.

Die Karten kosten 7,50 Euro und sind an der Veranstaltungskasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gibt es ermäßigte Karten für 5 Euro. Eine telefonische Kartenvorbestellung ist im Sekretariat der Musikschule "Kurt Weill" unter 0340 / 214542 oder per E-Mail unter foerderkreis-musikschule@gmx.de möglich.



Das Junior Jazz Orchestra

Foto: Veranstalter

34. Dessauer KinderKleiderBörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

ALLES rund ums Kind vom **BABY** (Gr. 50/56) bis zum **TEENAGER** (Gr. 170/176)

Am Sonnabend, den 16. September 2017
von 09:00 bis 12:30 Uhr

Im Saal der Freien evangelischen Gemeinde
 Marienstraße 34 in Dessau

Annahme und Verkauf von Kinderkleidung für Herbst und Winter

Außerdem:

- Umstandsmode, Kinderwagen, Roller, Lauf- und Fahrräder, Auto- und Fahrradsitze, (Reise-)Betten, Babywannen
- und vieles mehr ...

Mit Umkleidekabine!

Vergabe der Verkaufsnummernvergabe ist am Donnerstag, den **07. September 2017 von 19:00 bis 21:00 Uhr** unter **0340 / 2164446**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist am Freitag, den **15. September 2017 von 14:30 bis 18:00 Uhr** (Nur mit Verkaufsnummer!)

Volkshochschule Dessau-Roßlau
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Keramik - Töpfern und Modellieren	04.09.2017	17:30 Uhr
Spanisch - A1/3	04.09.2017	17:30 Uhr
Brush up your English	05.09.2017	08:30 Uhr
Dialog „Deutsch“	05.09.2017	10:00 Uhr
Aktiv und gesund - Seniorensport	05.09.2017	14:45 Uhr
Französisch für den Urlaub - Teil 2	06.09.2017	16:15 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	06./07.09.	17:30 Uhr
Malen und Zeichnen	11.09.2017	15:00/17:30
Französisch - Voyages A2	11.09.2017	18:30 Uhr
Intensivierung Aquarellmalerei	12.09.2017	10:00 Uhr
English - Refresher A1 (in Roßlau)	12.09.2017	16:15 Uhr
Im Farbenrausch des Herbstes	14.09.2017	17:00 Uhr
English - A2	14.09.2017	18:30 Uhr
Bleiben Sie auf Kurs! - English A1	18.09.2017	17:45 Uhr
Herbstliche Floristik	19.09.2017	16:30 Uhr
Spanisch - Einstieg	19.09.2017	17:30 Uhr
Schneiderkurs	20.09.2017	18:00 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	21.09.2017	09:00 Uhr
English - Refresher A2	21.09.2017	17:45 Uhr
Autogenes Training	26.09.2017	18:15 Uhr
Windows Einsteiger	28.09.2017	09:00 Uhr
Italienisch für den Urlaub - Teil 2	28.09.2017	15:15 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	28.09.2017	17:00 Uhr

Weitere Kurse der VHS für September finden Sie unter www.vhs-dessau-rosslau.de!

Kunstaussstellung

9. brau.ART 2017 “PLANET 9”

Alljährlich im September - nun zum 9. Mal - lädt der Künstlerverein brau.ART e.V. zur Verkaufsausstellung in das Industriedenkmal Alte Schultheiss Brauerei in Dessau, Brauereistraße 1-2 (Ecke Elisabethstraße) ein. Im ehemaligen Maschinen- und Kesselhaus gibt es auf der 9.brau.ART vom 9. bis 24. September 2017 zu sehen und zu kaufen: Malerei und Grafik von Dieter Bankert, Marion Münzberg und Gerhard Tetzlaff; Formgestaltung und Bildhauerei von Fred Giese; Fotografie von Ulrike Widmann; Digitale Illustration und Malerei von Oliver Prill; Fotomalerei von Detlef Münnich; Holzgestaltung von Jürgen Ludwig und Timm Scharge; Holzbildhauerei von Hendrik Siewert; Mode- und Textildesign von Monika Ratzka; Schmuckdesign von Miriam

Schumann. Als Gastkünstler stellen aus: Christina Sauer aus Ibbenbüren, Katerina Belkina aus Berlin, Artemis Nikolaidou-Vichou aus Radebeul /Athen/London, Susanne Volkmar und Alexander Lech aus Dessau. Neben freien Arbeiten präsentieren die Künstler auch Themenbezogenes, in diesem Jahr unter dem Titel "PLANET 9". Was hat es mit PLANET 9 auf sich? Forscher suchen ihn noch. Die brau.ART-Künstler sind schon weiter: Sie entwickelten eine Vielfalt an fantastischen Vorstellungen und erstaunlichen fremden Welten, in die sich die Betrachter hineinbeamen können. In wechselnder Reihenfolge sind die Künstler anwesend, um den Besuchern Gespräche in lockerer Atmosphäre zu ermöglichen.

Unterstützt wird die brau.ART 2017 durch die Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt und weitere kunstinteressierte Sponsoren und Förderer.

Die Verkaufsausstellung, zu der ein Katalog erscheint, wird am Samstag, 9. September, um 15 Uhr feierlich eröffnet. Danach ist zwei Wochen lang von Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr, Freitag bis 20 Uhr geöffnet. Die Finissage ist am Sonntag, 24. September, um 15 Uhr. Bei freiem Eintritt wird um Spenden für die ehrenamtlichen Aufgaben des Vereins gebeten.

09.09.2017, 15.00 Uhr: Vernissage in der Alten Brauerei mit dem Chor "VIVA LA MUSICA"

10.09.2017, 15.30 Uhr: Ausstellungsrundgang mit



Künstlern

15.09.2017, 18.00 Uhr: öffentliche Führung

16.09.2017, 15.00 Uhr: Information über Planeten und kleines Raumschiff-Buf-fet

17.09.2017, 15.00 Uhr: Gruppenlesung mit Doris Hacke, Guido Frisch, Klaus Meier und Musik

22.09.2017, 18.00 Uhr: Ausstellungsrundgang mit Künstlern

23.09.2017, 15.00 Uhr: öffentliche Führung

24.09.2017, 15.00 Uhr: Finissage mit den Künstlern und der Band "FreiSein" Führungen für Schüler- und Erwachsenengruppen ab 15 Personen von Dienstag bis Donnerstag. Anfrage unter info@brauart-dessau.de oder info@photo-abstract.de

Weitere Informationen unter www.brauart-dessau.de.

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanoutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



Kraniche hautnah

in der „Vorpommerschen
Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder bis zu 70.000 Zugvögel den Flug in den Süden antreten.

Der erste Rastplatz liegt für mehrere Wochen zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Ein einzigartiges Spektakel für Ornithologen und Naturliebhaber. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.

Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz. Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihren Verhaltensweisen, Schlafplätzen u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungspunkte ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.



Kontakt:

Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren
Telefon 03991 121415 · Mail: info@bootsurlaub.de
www.bootsurlaub.de



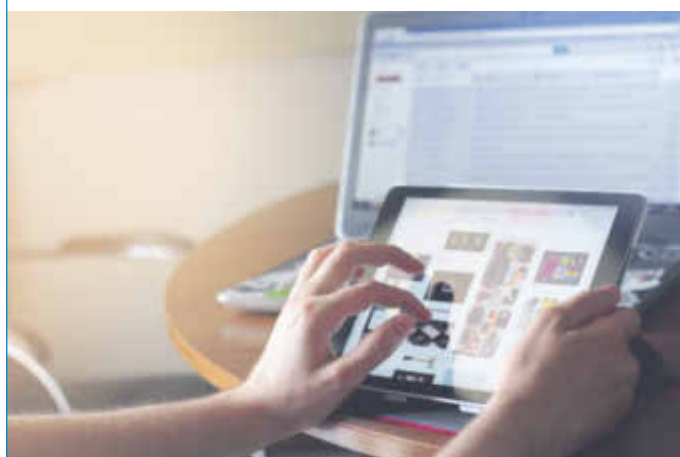
LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Die Plattform, um zu **werben** und sich zu **informieren** – auch mobil.

Ein Onlinedienst, der immer **aktuell** und vor allem **lokal** ist.



Was ist los in meiner Region?

www.localbook.de

Finden Sie
gleich hier
Ihren Ort:



Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de.

Anhaltische Goethe-Gesellschaft

Zwei Vorträge im September

"Wiedereinrichtung des Grünen Gewölbes im Residenzschloss Dresden" am 16. September, 15.00 Uhr in der *Wissenschaftliche Bibliothek, Palais Dietrich, Zerbster Straße 35*

Die ehemalige Chefrestauratorin des Grünen Gewölbes in Dresden, Christine Engemann-Wendt, wird einen Einblick in die Chronologie dieser Schatzkammer geben und vom barocken Gesamtkunstwerk in Hightech-Vitrinen berichten. Das von August dem Starken im Residenzschloss Dresden eingerichtete Grüne Gewölbe hat eine wechselvolle Geschichte erfahren. Schon im 18. Jahrhundert diente es als Museum. Nach der Zerstörung des Schlosses im 2. Weltkrieg ist 1974 im Albertinum eine unter damaligen Gesichtspunkten moderne Ausstellung eingerichtet worden. Doch stellte sich bald heraus, dass die Wahl der verwendeten Vitrinen verhängnisvoll war und gravierende Schäden an den Preziosen verursachte. Die in ihre Heimatstadt Dessau zurückgekehrte ehemalige Chefrestauratorin lässt in

ihrem Vortrag an ihren Erfahrungen und Forschungsergebnissen im Dienste der Kunst teilhaben.

"Das Modediktat zur Goethe-Zeit bei Hofe und die Etikette nebst gesellschaftlichen Zwängen" am 30. September, 15.00 Uhr im *Ringhotel "Zum Stein" in Wörlitz*

Der aus der Fernsehserie "Kunst und Krempel" bekannte Kunstexperte Dr. Carl Ludwig Fuchs wird an diesem Nachmittag dazu einen fachkundigen und kurzweiligen Einblick in die Adelswelt des 18. Jahrhunderts geben.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de



Grünes Gewölbe Foto: Brandt

Anhaltischer Heimatbund lädt nach Reppichau

Spaziergang durch begehbares Mittelalter

"Wer zuerst kommt, mahlt zuerst." Dieses und viele weitere Sprichwörter und Weisheiten stammen aus dem Mittelalter und sind bis heute jedermann bekannt. Aufgeschrieben hat die Verhaltensregeln erstmals Eike von Repgow in seinem "Spiegel der Sachsen". Der Heimatort des Verfassers des ersten Rechtsbuches der europäischen Geschichte, das heutige Reppichau, erinnert an seinen berühmten Sohn auf besondere Weise. Das gesamte Dorf wurde in ein begehbares Museum für das historische Buch umgestaltet. Allorts trifft man auf farbige Skulpturen aus den mittelalterlichen Schriften, thematisch gestaltet Häuserwände, Straßenlaternen und Bushaltestellen mit historischem Bezug sowie einen eigens

errichteten Ritter- und einen Kaisersaal, ein Museum zum Sachsenspiegel und das liebevoll eingerichtete Restaurant "Zur Morgengabe".

Der Anhaltische Heimatbund lädt alle Interessierten am 7. Oktober ab 13.30 Uhr zu einer Führung in diesem außergewöhnlichen Dorf ein (eigene Anreise). Treffpunkt für den zweistündigen Rundgang in Reppichau ist das Informationszentrum am Dorfteich. Die Kosten für die Führung betragen 5 € p.P. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Aus organisatorischen Gründen wird um **Voranmeldung bis zum 25. September** unter Tel. 034909/ 70700 gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltischer-heimatbund.de.

Einladung

Mundartfest in der Villa Krötenhof

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und die "Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau" führen am Sonnabend, 16. September, um 14.00 Uhr in der Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte "Villa Krötenhof", Wasserstadt 50, ein Mundartfest mit Geschichten in der mitteldeutschen Mundart der Region durch. Umrahmt wird das Mundartfest durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule "Kurt Weill", durch Beiträge der Autorengruppe "Die

Hamster" und eine Bücher-schau bzw. einem Bücherverkauf (ab 13.00 Uhr) der Anhalt-Edition Dessau und der Fachbuchhandlung Hein & Sohn Dessau.

Die "Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau" gestaltet eine Chronik-Ausstellung. Eingeladen sind zur öffentlichen Veranstaltung die interessierten Bürger und Mitglieder der kulturellen Heimatvereine der Region und Gäste aus den Institutionen der Stadt Dessau-Roßlau. Der Eintritt ist frei.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 30. September 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 20. September 2017

Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 25. September 2017

SENIORENWOCHE 2017

2. September bis 10. September 2017

Samstag, 02.09.2017

10:00 – 16:00 Uhr „Ein Tag für Dessau“
Dessau- Center | Eintritt frei

Der Seniorenbeirat und die Stadt Dessau-Roßlau laden recht herzlich zur Seniorenwoche 2017 ein.

Sonntag, 03.09.2017

15:00 – 17:00 Uhr **Eröffnungskonzert: „Frohsinn und Laune“**
Anhaltisches Theater | Mit Eintritt | Verkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen

Montag, 04.09.2017

14:30 – 15:00 Uhr „Sicheres Verhalten im Alltag“
Krötenhof | Eintritt frei

Dienstag, 05.09.2017

14:00 – 16:00 Uhr „Seniorinnen und Senioren mobil mit Bus und Bahn“
Treffpunkt Eingang Hauptbahnhof | Eintritt frei

Mittwoch, 06.09.2017

- 09:30 – 11:00 Uhr **„Gesprächsforum zum 7. Altenbericht“**
Gemeindesaal Georgenzentrum | Eintritt frei
Moderation: Prof.Dr.paed.habil.Dr.-Ing. R. Schöne

Themenschwerpunkte:

- Wohnen im Alter
 - Stärkung der Quartiere
 - Gesundheit
- 14:00 – 18:00 Uhr „Tanznachmittag für Senioren“
Begegnungsstätte (VS 92) Goetheschule Roßlau | Eintritt frei

Donnerstag, 07.09.2017

13:00 – 17:00 Uhr Rommè- und Skat-Nachmittag
Begegnungsstätte (VS 92) Goetheschule Roßlau | Eintritt frei

Freitag, 08.09.2017

- 14:00 – 16:00 Uhr „Plaudereien über Kurt Weill“
Ölmühle Roßlau | Eintritt frei
- 14:00 – 17:00 Uhr „Kaffeeklatsch mit sinnlichen Geschichten“
Begegnungsstätte (VS 92) Goetheschule Roßlau | Eintritt frei

Samstag, 09.09.2017

14:30 – 17:00 Uhr **Abschlussveranstaltung: Tanz und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen**
Saal der DVV | Eintritt: 9.00 € | Verkauf vor Ort

Sonntag, 10.09.2017

11:00 Uhr Festkonzert: 50 Jahre Seniorenchor Krötenhof
Marienkirche Dessau | Eintritt frei



◆ Gesprächsforum zum 7. Altenbericht ◆

mit der Ministerin für Arbeit, Soziales und
Integration Petra Grimm-Benne

Mittwoch, 6. September 2017

9.30- 11.00 Uhr im Gemeindesaal

Georgenzentrum

Themenschwerpunkte:

- Wohnen im Alter
- Stärkung der Quartiere
- Gesundheit

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen schon jetzt viel Spaß.



Film & Kleidertauschparty**Todschick - Die Schattenseiten der Mode**

05. September, Kleider-
tausch 17.00 Uhr, Filmstart
17.30 Uhr, Hörsaal im
Umweltbundesamt | Wörlit-
zer Platz 1 | Dessau-Roßlau
Eintritt frei

Die Rana Plaza Katastrophe
in Bangladesch mit mehr als
1200 Todesopfern, sorgte
weltweit für Empörung.
Europäische Modeunter-
nehmen gelobten daraufhin
Besserung. Doch schon seit
vielen Jahren versprechen
uns Modefirmen, saubere
und faire Produktionsbedin-
gungen. Trotzdem werden
bei der Textilproduktion in
Billiglohnländern nach wie
vor Menschenrechte igno-
riert. Einstürzende Gebäu-
de, Brände und blockierte

Eingänge sind keine Selten-
heit.

Inge Altemeier besuchte für
ihren neuen Dokumentarfilm
"Todschick" marode Fabri-
ken, in denen auch bekann-
te Firmen produzieren las-
sen und sprach mit Arbeit-
rinnen und Fabrikbesitzern
darüber, was Mode-Kon-
zerne unternehmen, um
m e n s c h e n u n w ü r d i g e
Arbeitsbedingungen zu
beenden.

Die Regisseurin wird zur
Filmvorführung anwesend
sein und spricht im an-
schließenden Publikumsge-
spräch über die Frage, wie
hilfreich Textilsiegel und
Selbstverpflichtungen von
Modeunternehmen sind und

was wir für bessere Arbeits-
bedingungen vor Ort tun
können.

Kleidertauschparty vorab:
Bringen Sie Ihre gut erhalte-
ne, saubere Kleidung mit
und tauschen Sie diese
gegen Textilien, die Ihnen
gefallen.

Eine Veranstaltung des
Umweltbundesamt mit der
Heinrich-Böll-Stiftung Sach-
sen-Anhalt und freundlicher
Unterstützung durch das
Reparaturcafé MachBar und
VorOrt Dessau.

**Ehemaligentreffen des
Liborius-Gymnasiums**

Der Verein der Freunde,
Förderer und Ehemaligen
des Liborius-Gymnasiums
Dessau lädt ein zum

**Ehemaligentreffen am
16. September 2017,
ab 18.00
auf dem Schulhof
(Aula).**

Marienkirche Dessau**Klavierkonzert - Unsterbliche Musik**

Am 24. September bringt
Prof. Michael Legotsky
das Klavierkonzert "Un-
sterbliche Musik" um 16
Uhr in der Marienkirche
Dessau zu Gehör. Der Kon-
zertpianist entführt in die
Welt des virtuosen Klla-
vierspiels. Auf dem Pro-
gramm stehen Werke von
Beethoven, Rachmaninow,
Grieg und Liszt. Michael



Legotsky begeistert immer wieder aufs Neue durch sein leiden-
schaftliches, technisch brillantes, künstlerisches Spiel. Legotsky
wirkte über 30 Jahre als Konzertpianist und als ständiger Solist an
der Staatlichen Philharmonie in Kiew und Donezk. Er ist Prokofjew-
Preisträger, Verdienter Künstler der Ukraine und Mitglied der Inter-
nationalen Akademie für Bildung und Kunst in Kalifornien. Seit 2000
lebt er in Leipzig. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse.

Verkaufsbörse rund um Baby und Kind

Die Verkaufsbörse unter dem Motto "Alles rund um Baby
und Kind" (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbe-
kleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkomb., Spiel-
zeug u.v.m.) findet



vom 16. bis 17. September,
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



im Veranstaltungshaus "OLD KINE", Hauptstraße 14, in
Dessau-Kleinkühnau statt.

Weitere Infos unter: 0170/3134331

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

04.09., 17.00 Uhr: Offene E-Book-Reader-Sprechstun-
de; Hauptbibliothek

05.09., 16.30 Uhr: Wie der Maulwurf zu seinen Hosen
kam, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren;
Ludwig-Lipmann-Bibliothek

07.09., 16.30 Uhr: Wie der Maulwurf zu seinen Hosen
kam, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren;
Hauptbibliothek

07.09., 19.00 Uhr: Bücher und mehr - Erich Kästner "Einst
haben die Kerls auf den Bäumen gehockt..." , ein litera-
risch-musikalisches Programm; Gemeinschaftsveran-
staltung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und
ihres Fördervereins, Karten an der Tageskasse Eintritt:
3 € / für Bibliothekbenutzer 2 €, eine telefonische Vor-
anmeldung ist unter 0340/ 204 2347 möglich;
Hauptbibliothek

11.09.-22.09., jeweils 17.30-18.00 Uhr: "Mit Sieben-Juni-
or-Stiefeln um die Welt - Die Märchenjurte 2017";
Garten der Hauptbibliothek

16.09., 15.00 Uhr: Chronologie einer Schatzkammer -
vom barocken Gesamtkunstwerk in Hightech-Vitrinen,
Vortrag zur Wiedereinrichtung des Grünen Gewölbes im
Residenzschloss Dresden mit Christine Engemann-
Wendt, Chefrestauratorin a. D. des Grünen Gewölbes in
Dresden, eine Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-
Gesellschaft e.V.; Wissenschaftliche Bibliothek

18.09., 17.00 Uhr: Offene E-Book-Reader-Sprechstun-
de; Hauptbibliothek

21.09., 16.30 Uhr: Heule Eule, Vorlesestunde für Kinder
ab 3 Jahren; Hauptbibliothek

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen unter: <http://www.bibliothek.dessau-rosslau.de/>.

ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Wir beraten zu: Strom-/Heizkosten, Energieeinsparpotentialen, Heiztechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, baulichem Wärmeschutz, Fördermöglichkeiten

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

Gefördert durch das BMWi.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2598

Über 3000 neue **Braultkleider** zum Outlet-Preis



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

16.09.2017	Dresden mal anders Busfahrt, Reiseleitung, Parkrundgang Pillnitz, Eintritt Schlosspark Pillnitz, Mittagessen, Berg- & Talfahrt Pillnitz, Besuch Pfund's Molkerei	55,- €	21.10.2017	Zur Reichstagsbesichtigung nach Berlin Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch des Reichstags, Freizeit am Alexanderplatz	35,- €
01.10.2017	Zoo Berlin Busfahrt inkl. Eintritt	40,- €	28.10.2017	Leipzig mal anders Busfahrt, Stadtführung, Auffahrt Dachterrasse und Eintritt Panoramator, Mittagessen, Bootsfahrt auf der Weißen Elster, Kuchen und ein Getränk an Bord	69,- €
03.10.2017	Oktoberfest der Musik Busfahrt und Oktoberfest beim Harzer Jodlermeister	35,- €	31.10.2017	Polenmarkt Slubice Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Polenmarkt	23,- €
06.10.2017	Romantikfahrt durchs Böhmisches Elbtal Busfahrt, ganztägige Gästeführung Böhmisches Elbtal inkl. Abstecher zur Ferdinandshöhe, Burg Schreckenstein und Elbschleuse, Mittagessen als einheitliches böhmisches 3-Gang-Menü, Kaffeegedeck	62,- €	06.11.2017	Spreewaldklassiker Busfahrt, Begrüßung, Verkostung Spreewaldgurken, 1-stündige Kahnfahrt, 1 h Unterhaltungsprogramm Spreewälder Duo Schnell, Kaffeegedeck mit Kuchen	65,- €
07.10.2017	Barbarossahöhle & Europa-Rosarium Busfahrt, Eintritt & Führung Barbarossahöhle, Eintritt und Freizeit Rosarium Sangerhausen	41,- €	15.11.2017	Schlachtfest & eine „wilde Sau“ Busfahrt, Schlachtbuffet mit allerlei Leckereien, 12:15 Uhr: 1,5h Musikalisches zum „Schlachtfest“ Livemusik Keyboard & Gesang (Lieder zum Mitsingen, Schunkeln, Tanzmusik nach Wunsch), Besuch des Weihnachtslandes Stützengrün mit Einkaufsmöglichkeit, 16:00 Uhr: Führung Likörfabrikation mit Verkostung & Einkaufsmöglichkeit	59,- €
08.10.2017	Einkaufsfahrt Cheb Busfahrt & Freizeit auf dem Tschechenmarkt	23,- €	16.11.2017	Genusstag auf der Burg Hohnstein Busfahrt, Begrüßungsschnaps, Führung durch die Burganlage, Mittagessen mit Wildsuppe, Gänsekeule mit Rotkohl & Klößen, Dessert-Buffer, 3h Tanz mit Bodo Gießner vom MDR1 Radio Sachsen	59,- €
10.10.2017	Panometer Leipzig - Titanic Busfahrt, Eintritt Asisi Panometer, Freizeit in der Innenstadt von Leipzig	35,- €			
14.10.2017	Horstseefischen in Wermsdorf Busfahrt inkl. Freizeit auf dem größten Fischerfest Deutschlands	21,- €			

Städtetrips & Urlaubsreisen

SCHLEMMERGAUDI IM ALTMÜHLTAL

Busfahrt, 3 x Übernachtung im Hotel Gut Wildbad in Wemding, 3 x Vital-Frühstücksbuffet mit Eiervariationen vom Live-Grill, historische Hausführung mit Sektempfang, 1 x Viergang-Schmankerlmenü als Abendessen, „Heino & Hannelore“ in der BMW Lounge, Ganztagesausflug „Höhepunkte Geopark Ries“ mit Reiseleitung, 1 x großes 4-Gang-Grillbuffet im „FOCUS delicatus“ als Abendessen, 1 x Gänseabend im Kuhstall: ganze Gänse live tranchiert vom Riesenbrett, verschiedene Beilagen eingestellt, „Crepes & Eis“-live gebackene Mandelcrepes mit Eisfactory, Unterhaltungsabend mit Entertainer Quetschen-Toni
02.11.-05.11.2017 und 23.11.-26.11.2017 p.P./DZ **259,- €**

SAISONABSCHLUSS IM THÜRINGER WALD

Busfahrt, 2 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Thüringen in Suhl, Besuch Bratwurstmuseum, Stadtführung Meiningen, Thüringer Wald Rundfahrt, Stadtführung Schmalkalden, Führung & Verkostung Viba-Nougatwelt
03.11.-05.11.2017 p.P./DZ **250,- €**

SÜDTIROLER WEIHNACHTSMÄRKTE

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Heide in Auer, Begrüßungsgetränk, Besuch Christkindlmarkt Sterzing, Stadtrundgang Trient, Besuch Weihnachtsmarkt Trient, Besuch Christkindlmarkt Bozen & Meran, Besuch Weihnachtsmarkt Bruneck, Eintritt Krippenwelt Maranatha, Weinverkostung
29.11.-03.12.2017 p.P./DZ **ab 399,- €**

SILVESTER IN SÜDBÖHMEN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Concertino in Neuhaus, 3x Abendessen im Hotel als 3-Gang Menü ohne Getränke, 1x Silvester-Gala im Hotel (festliches serviertes 3-Gang-Menü, 1/2 Flasche Sekt, Neujahrs-Galabuffet inkl. warme Speisen, Tombola, Live-Musik, Feuerwerk), 4 h Führung Prager Altstadt, 6 h Führung Jindrichuv Hradec (Neuhaus), halbtägiger Ausflug Budweis, ganztägiger Ausflug Krumau, Ortstaxe
30.12.-03.01.2018 p.P./DZ **ab 399,- €**

Einladung zur Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche des Landes Sachsen-Anhalt

am 22. September von 14.00 bis 16.30 Uhr in der
Marienkirche Dessau

Moderation: Dr. Katja Michalak und Dr. Ernst Stöckmann

Musikalische Eröffnung:

Myra van Campen-Balint (Violine), Wolfgang Kluge
(Klavier)

Grußworte:

Razak Minhel, Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit,
Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt
Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales
und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau

1. Eröffnung mit einem Film „Willkommen in Dessau-Roßlau“
2. Podiumsdiskussion „Vielfalt verbindet – verbindet Vielfalt?“

Podiumsteilnehmer:

Siegfried Borgwardt, Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Landtag von Sachsen-Anhalt

Swen Knöchel, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
im Landtag von Sachsen-Anhalt

Joachim Liebig, Kirchenpräsident der Evangelischen
Landeskirche Anhalts

Cornelia Lüddemann, Vorsitzende der Fraktion BÜND-
NIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt
Anja Passlack, Geschäftsführerin der Dessauer Woh-
nungsbaugesellschaft mbH

Dr. Katja Pähle, Vorsitzende der SPD-Fraktion im
Landtag von Sachsen-Anhalt

Barbara Scheer-Daniel, Familienpatin (Integrations-
lotsen)

Nöel Zounonghotanga Kabare, LAMSA (Interkultu-
relle Bildung)

3. Austausch an den Informationsständen
4. Musikalischer Ausklang mit kurdischer und arabi-
scher Musik

++ Kurz informiert ++ Kurz informiert ++

Auch im September präsentiert der **Beatclub** wieder hoch-
karätige internationale Gäste für Freunde guter, gitarren-
orientierter Rockmusik. 22.09., 20 Uhr Simon McBride: Er
ist auf dem besten Weg, der nächste Blues-Gitarren-Held
aus Irland in den Fußstapfen von Rory Gallagher und Gary
Moore zu werden. 30.09., 20 Uhr Jimmy Gee: Er gilt als
einer der ganz großen deutschen Gitarristen im Bereich
Rock und Blues. Im Beatclub legt er mit seiner Rock-Show
den Fokus auf seine rockige Seite.

+++++

Der **Anhaltische Kunstverein** eröffnet am 15.09., 17 Uhr
im K22, Askanische Straße 22, die neue Ausstellung "Flo-
rian Merkel Handzeichnungen und Malereien 2014-2017".
Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 21.10.17, Mittwoch
bis Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Veranstaltungen der Interkulturellen Woche

20.09., 15.30-17.00 Uhr im BBFZ: Rollenverständnis
Ehrenamt - Chancen und Grenzen des Ehrenamts

24.09., 9.00 Uhr Paul-Greifzu-Stadion: Fußball gegen
Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

25.09., 10.00 Uhr Multikulturelles Zentrum: Buchlesung
"Papa, was ist der Islam?"

26.09., 11.00 Uhr Inlingua Sprachschule im Dessau-Cen-
ter: Jüdische Geschichte in Dessau, Vortrag

26.09., 19.00 Uhr Museum für Naturkunde und Vorge-
schichte: Regenwälder in Afrika - Lebensräume und
Insekten, Vortrag

27.09., 10.00-11.30 Uhr: Besuch Jüdischer Friedhof
12.00-13.00 Uhr Auswertung in der Jüdischen Gemein-
de

28.09., 18.30 Uhr Alternatives Jugendzentrum: Zerstör-
te Vielfalt - als Sinti und Roma aus Dessau-Roßlau ver-
schwanden, Vortrag

29.09., 14.00-15.30 Uhr Mesopotamischer Kulturverein,
Askanische Straße 42: Diskussion zum Thema "Inte-
gration durch Bildung - Chancen und Perspektiven in
der Stadt Dessau-Roßlau

29.09., 16.00 Uhr Multikulturelles Zentrum: Verbin-
dungsstück zwischen alter und neuer Heimat

29.09., 16.00 Uhr in einer Parkanlage: Interkulturelles
Picknick mit und für Jugendliche

Weitere Infos unter www.multikulti-dessau.de

Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e. V. lädt ein

Benefizkonzert - EINE KLEINE KAMMERMUSIK

Am 15. September, um
19.00 Uhr lädt der Förder-
kreis der Musikschule "Kurt
Weill" e.V. wieder zu einem
besonderen Konzert in den
Konzertsaal der Musikschu-
le in der Medicusstraße 10
ein.

Unter dem Titel "EINE KLEI-
NE KAMMERMUSIK" prä-
sentieren Annegret Gander
und Wolf-Jürgen Gander mit
ihren Blockflöten und Tobias
Eger am Cembalo Musik
deutscher, italienischer und
englischer Meister des
Barock für Blockflöte und
Basso continuo, darunter so
bedeutender Komponisten
wie Georg Philipp Telemann
und Francesco Maria Ver-
acini. Es erklingen verschie-
dene Blockflöten von Sopra-

nino bis Bass.

Mit ihrem Konzert unterstüt-
zen die Musiker die Musik-
schule "Kurt Weill", denn die
Einnahmen werden in voll-
em Umfang für die Anschaf-
fung dringend benötigter
Musikinstrumente für den
Instrumentalunterricht ver-
wendet.

Karten zum Preis von 7,50
Euro sind an der Veranstal-
tungskasse erhältlich. Für
Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren gibt es
ermäßigte Karten für 5 Euro.
Eine telefonische Vorbestel-
lung im Sekretariat der
Musikschule "Kurt Weill"
unter 0340 / 214542 oder
per E-Mail unter [foerder-
kreis-musikschule@gmx.de](mailto:foerder-
kreis-musikschule@gmx.de)
ist möglich.

"Eichenkranz" in Wörlitz**Eine Hommage an Edith Piaf**

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt Musikfreunde zu einer Hommage an Edith Piaf unter dem Titel **"Hymne à l'amour" am 5. November 2017**, um 15.00 Uhr in den Eichenkranz in Wörlitz herzlich ein. Das Programm gestaltet die Sängerin Anna Haentjens, die in den vergangenen Jahren mehrfach sehr erfolgreich zum Kurt Weill Fest in Dessau gastierte. Weiterhin gestaltete sie Workshops im Fach Chansongesang mit jungen Sängerinnen und musikalische Werkstätten zu aktuellen Themen mit Schülern in Dessau-Roßlau. In diesem Programm wird sie am Klavier von Sven Selle begleitet.

Schon zu Lebzeiten war sie eine Legende: Edith Piaf, die als Édith Giovanna Gassion am 19. Dezember 1915 in bitterster Armut als Tochter einer Kirmes-Sängerin und eines Straßen-Akrobaten in Paris geboren wurde.

"Für mich ist das Singen eine Flucht, es geht in eine andere Welt, ich stehe nicht mehr auf dem Boden", so die nur 1,47 m große Sängerin einmal. Mit fünfzehn schlägt sie sich in Paris als Straßensängerin durch. Es ist Louis Leplée, Betreiber des Variétés "Le Gerny's", der das Talent von Edith erkennt. Leplée lässt sie mit ihren Liedern bei sich auftreten und gibt ihr den Namen "la môme piaf". Das ist die Geburtsstunde der Karriere eine der schillerndsten Künstlerexistenzen des 20. Jahrhunderts.

In ihrer Hommage für Edith Piaf werden Anna Haentjens und Sven Selle mit einer Auswahl an Chansons aus dem umfangreichen Repertoire der Sängerin an diese außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit erinnern, über die Jean Cocteau einst sagte: "Jedes Mal, wenn sie singt, meint man, sie risse sich endgültig die Seele aus dem Leib."

Zudem gibt Anna Haentjens mit biografischen Anmerkungen Einblicke in das exzessive Leben der Piaf, die mit nur 47 Jahren verstarb.

Zu hören sein werden u.a. solche bekannten Chansons wie: "La vie en rose", "Exodus", "Hymne à l'amour", "Milord", "Padam, padam", "Sous le ciel de Paris", "L'Homme de Berlin", "Mon Dieu", "Non, je ne regrette rien".

Karten zum Preis von 19,00 €, erm. 17,00 €, sind ab sofort an den Kassen des Anhaltischen Theaters, beim Besucherring des Theaters, in der Tourist-Information Dessau-Roßlau sowie in der Tourist-Information in Wörlitz erhältlich.



Anna Haentjens Foto: G. Heitmann

Bekanntmachung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2016 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH entspricht den gesetzlichen Vorschriften und bietet im Einklang mit dem Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ein uneingeschränktes Testat wurde erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat am 28.06.2017 den Jahresabschluss 2016 festgestellt.

Der Geschäftsführerin Frau Anja Passlack und dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt. Der Gewinn in Höhe von 4.926.958,17 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Anja Passlack, Geschäftsführerin

Familienfest in Köthen – Rundflüge zu gewinnen!**Flugplatzfest am 2. und 3. September**

Traditionell lädt wie in jedem Jahr der Flugsportverein Köthen am 2. und 3. September, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr zum Köthener Flugplatzfest ein.

Neben Vorführungen mit den verschiedensten Fluggeräten gibt es auch die Möglichkeit zu Gästeflügen mit Flugzeugen, Gyrokooper und Hubschrauber zum Selbstkostenpreis. Vielleicht hat man ja Glück und gewinnt einen der Rundflüge, welche fast stündlich auf die Eintrittskarten verlost werden! Besonders Mutige können sich bei einem Kunstflug mit der Yak 52 oder mit einem Tandemfallschirmsprung ein einmaliges Erlebnis ermöglichen.

Für alle Flugzeugbegeisterten wird natürlich auch wieder die AN2 das Highlight, ist sie doch mit ihren 18 Metern Spannweite der größte einmotorige Doppeldecker der Welt.

Für Freunde des Modellsports bieten die Köthener Modellsportfreunde Flugvorführungen mit einer Vielzahl von Flugmo-

dellen und Vorführung von Automodellen in Aktion.

Ein Rahmenprogramm wird an beiden Tagen für Abwechslung sorgen. Neben Vorführungen von Feuerwehr, Militärfahrzeugen und einer Motorrad Stunt-Show gibt es verschiedenste Kunstflüge. An die kleinen Gäste ist natürlich auch mit allerlei Aktionen gedacht und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ausreichend kostenlose Parkplätze sind in Flugplatznähe vorhanden.

Weitere Informationen unter Telefon 0349 212585 und unter www.Flugplatz-Koethen.de

Achtung: Durch den Bau der B6N ist die Anfahrt zum Flugplatzgelände nur noch über das Gelände der Landkreisverwaltung im Süden der Stadt Köthen möglich.

**Selbstverteidigung für Frauen**

Der Deutsch-Chinesische Kulturbund e. V. bietet am 16. September, von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Mauerstraße einen Schnupperkurs zum Thema Selbstverteidigung für Frauen an. Anmeldung unter Telefon 0163 8081057 oder per E-Mail info@shaolin-dessau.de.

Ölmühle Roßlau

Seifenblasenparty zum Ferienabschluss

Am 9. August fand mit der Seifenblasenparty der Feriensommer in der Ölmühle seinen Abschluss. 70 Kinder und Senioren erfreuten sich am stimmungsvollen musikalischen Auftakt mit den "Living drums" vom Lebenshilfe e.V. und bestaunten die schillernden Seifenblasen, die dazu quasi vom Himmel fielen.

Danach wurde es spannend, denn der Ferienkunstpreis aus dem Zeichenwettbewerb "Manga und andere Fantasiewelten" wurde vergeben und die Gewinner des Supersommerferienrätsels durch die Glücksfee Maxi gezogen.

Den Ferienkunstpreis gewann Lea Onesciuc. Des Weiteren wurden an folgende Kinder Ehrenpreise vergeben: Anna Vreni Aßmann, Leony Vester und Rachel May Martinkowitz. Die Zeichnungen werden in der

Kinderbibliothek in Roßlau zu sehen sein. Allen herzliche Glückwünsche!

Und danach gings richtig zur Sache: Am Seifenblasenstand entstanden tausende kleine und sicher hunderte Riesenseifenblasen. Außerdem wurden Tattoos angemalt, Riesen-Mensch-ärger-Dich-nicht gespielt und man durfte sich an den großen Bällen der "Living drums" ausprobieren. Nicht zu vergessen das Einhornwettreiten mit den wunderschönen Einhörnern, gestaltet von den Frauen der Interessengemeinschaft "Kaffeeklatsch für Kreative".

Das Fest endete mit dem Tanz "Sieger der Herzen" für alle Helfer und einer zünftigen Polonäse

Allen, die das Fest vorbereiteten und gestalteten (Festangestellte, Ehrenamtler und Bundesfreiwilligendienstler), gilt unser herzlicher Dank.



Die Gewinnerin des Ferienkunstpreises Lea Onesciuc (Mitte), Sigrid Fleischer (li.) und Susann Stieler.

Biosphärenreservat Mittelbe

Geführte Wanderung durch das Oberluch

Die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe lädt am 17. September zu einer geführten Wanderung durch das Oberluch Roßlau ein. Treffpunkt: 9.30 Uhr Burg Roßlau. Am Oberluch wurde 2005 die erste Deichrückverlegungsmaßnahme an der Elbe in Sachsen-Anhalt erfolgreich realisiert. Welche Veränderungen erfuhr die Landschaft dabei, welche Auswirkungen auf auentypische Arten sind zu beobachten, hat sich die Hochwassergefahr verringert und was macht eigentlich ein Schöpfwerk? Diese und andere Fragen werden auf der ca. dreistündigen Exkursion beantwortet.

"Auf deine Idee kommt es an!"

Kinder und Jugendliche machen was los in der Stadt

Du bist zwischen 7 und 27 Jahre alt? Du hast eine tolle Idee für Dessau-Roßlau? Du wolltest immer schon was losmachen in dieser Stadt? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt durchzustarten! Schicke uns deine Idee per Mail oder Post. Das Wichtigste sollte dabei sein: Was soll passieren? Wo und wann? Was brauchst du dazu? Ganz wichtig: Du solltest mittendrin sein, wenn aus deiner Idee was wird!

Deine Idee sollte in Dessau-Roßlau etwas bewegen, Spaß machen oder andere anregen, informieren und was dir alles sonst noch einfällt. Drei Dinge müssen erfüllt sein: Deine Idee soll erstens vielen Menschen Nutzen bringen (gemeinnützig), zweitens von jungen Menschen in Dessau-Roßlau kommen (Erwachsene dürfen nur unterstützen) und drittens nicht gegen geltendes Recht verstoßen (ist ja klar, oder?). Anregungen und weitere Hinweise findest du auf der Web-Seite vom Jugendforum. Im Zweifel frag uns einfach.

Das Tolle daran: Kleinere Projekte (bis etwa 500,- €) können wir sofort von der

Leine lassen, größere Projekte dauern länger.

Mach was los!

Bis zum 10. Oktober 2017 sollte deine Idee bei uns angekommen sein. Dann schaut sich das Jugendforum jeah! alle Ideen an und wählt ein paar aus, die umgesetzt werden. Vielleicht schon dieses Jahr!

Weitere Anregungen und Hinweise findest du auf der Web-Seite vom Jugendforum oder du schaust mal auf unsere Facebook-Seite: www.jeah-jugendforum.de [fb.com/JugendforumJeah](https://www.facebook.com/JugendforumJeah) Mail: post@jeah-jugendforum.de

Telefon: 0171 632 93 24 (Uwe Schmitter)

Post: K.I.E.Z. e.V., Stichwort: Deine Idee für Dessau-Roßlau, Bertolt-Brecht-Straße 29 a, 06844 Dessau-Roßlau

Das Jugendforum jeah! Dessau-Roßlau ist ein Projekt des K.I.E.Z. e.V. und wird gefördert vom kiez e.V., von jeah!, der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau, dem Ministerium und dem Programm Demokratie leben sowie von der Stadt Dessau-Roßlau.

++ Kurz informiert ++ Kurz informiert ++

An den "**Tagen des offenen Ateliers**" bietet sich die Gelegenheit, das Kunstkabinett und Atelier Rammelt-Hadelich zu besuchen. Hier erhält man einen Einblick in Olaf Rammelts aktuelle Arbeit am Künstlerbuch "Karneval der Tiere" und kann die neuen keramischen Arbeiten von Christine Rammelt-Hadelich betrachten. Auch die neuen poetischen Bilder und Arbeiten von Tochter und Grafikdesignerin Luise Henriette Rammelt werden zu sehen sein. 16./17.09., 11 bis 18 Uhr, Franz-Mehring-Straße 14

+++

Ein Jahr der Vorbereitungen ist vergangen, nun präsentieren die Tänzerinnen des **INKA Orientalische Tanz** e. V. ihre neue Bühnenshow "Drachenfeuer". 13.10. und 14.10., 19 Uhr, Burg Reina. Erleben Sie Musik, Tanz, Gesang und fantastische Kostüme. Karten in der Tourist-Information.

Neue Spielzeit**Traditionelles Eröffnungskonzert**

Mit musikalischen Ausschnitten aus den Produktionen der neuen Spielzeit am 2. September, um 19 Uhr | Theatervorplatz

Am Beginn der neuen Spielzeit steht traditionell das große Eröffnungskonzert auf dem Theatervorplatz. Unter freiem Himmel sind die Anhaltische Philharmonie Dessau, der Opernchor und Solokünstler aller Sparten mit einem stimmungsvollen Programm zu erleben, das neugierig macht auf die Premieren der neuen Saison: mit Ausschnitten aus Opern wie *Otello*, *Die lustigen Weiber von Windsor* oder *Die Liebe zu den drei Orangen*, Kostproben aus dem Ballett *Das Bildnis des Dorian Gray*, aus Cole Porters populärem Musical *Kiss Me, Kate*, der legendären *Dreigroschenoper* und vielem mehr.

Tickets und Informationen zu den Aufführungen unter Telefon 0340 / 2511333 und

www.anhaltisches-theater.de

Anhaltisches Theater | Großes Haus**1. Sinfoniekonzert**

**Am 21. und 22. September, 19.30 Uhr | Großes Haus
Konzerteinführung um 18.30 Uhr im Foyer**

William Walton:

Orchestersuite Façade

Edward Elgar:

Violoncellokonzert e-Moll op. 85

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"

Zur Eröffnung der neuen Konzertsaison erklingen zwei Werke englischer Komponisten. William Walton, geboren 1902, machte in den 1920er-Jahren erstmals mit eigenen Werken auf sich aufmerksam. Einen kleinen Skandal erregte 1923 sein "Entertainment" *Façade*, das er auf Gedichte von Edith Sitwell für Sprecher und kleines Instrumentalensemble schrieb. Die beiden daraus zusammengestellten Suiten für Orchester gehören noch heute zu Waltons bekanntesten Stücken. Das ist Musik, die Spaß macht, voll Parodie, Witz und Humor!

Sir Edward Elgar, der Nestor der englischen Komponi-

sten, hatte zu diesem Zeitpunkt sein schöpferisches Lebenswerk bereits beendet. Unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg war noch das bedeutsame Cellokonzert entstanden - eine seiner persönlichsten Äußerungen und ganz im Gegensatz zu Glanz und Pathos früherer Kompositionen Elgars in seiner grüblerischen Melancholie ein Werk des Abschieds.

Dem gegenüber stellt Ludwig van Beethovens 3. Sinfonie ein Werk des Aufbruchs dar. Ja, man darf sagen, dass mit dieser "Sinfonia eroica" (1805) eine neue Epoche der Musikgeschichte begann. Diese unerhört kühne Musik will nicht mehr unterhalten, sondern aufrütteln, an die ganze Menschheit appellieren.

Mit Elgars berühmten Cellokonzert kehrt Danjulo Ishizaka, der im vergangenen Jahr gemeinsam mit seinen Kollegen des Sitkovetsky-Trios in Beethovens Tripelkonzert begeisterte, als Solist nach Dessau zurück.

Oper von Giuseppe Verdi**Opernpremiere: Otello**

Premiere: 16. September, 19 Uhr | Großes Haus

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln übernimmt das Kommando der venezianischen Flotte in der Verteidigung Zyperns, um sich der Hochzeit mit Desdemona, einer Venezianerin aus altem Adel, würdig zu erweisen. Er gewinnt die maßgebliche Schlacht, darf seine geliebte Desdemona als Gattin in die Arme schließen und wird für seine Verdienste um die Seerepublik gefeiert. In diesem Moment des Glücks fällt der neidvolle Blick Jagos auf ihn. Der verbitterte Zyniker setzt seine Menschenkenntnis und seine Intelligenz dazu ein, Otello zu zerstören. Es gelingt Jago, mit der Eifersucht, die er in Otello

entfacht, einen Keil zwischen Desdemona und Otello zu treiben. Innerhalb kurzer Zeit fällt alles in sich zusammen, was Otello sich und seiner Umwelt abgerungen hat.

Eigentlich wollte Giuseppe Verdi nach *Aida* keine Opern mehr schreiben. Doch seinem unermüdlichen Verleger Giulio Ricordi und dem genialen Arrigo Boito, einem Dichter und Komponistenkollegen, gelang es mit Shakespeares *Othello* und dem Libretto, das Boito daraus erarbeitet hatte, Verdi zurück ins Theater zu locken. *Otello* wurde ein Meisterwerk von äußerster dramatischer Dichte und psychologischer Präzision. So wird Verdis große, vorletzte Oper nach 21 Jahren wieder in Dessau inszeniert.

Studio im Alten Theater**Gas - Plädoyer einer verurteilten Mutter**

**Monolog von Tom Lanoye
Deutsch von Rainer Kersten; Premiere am 30. September, um 20 Uhr | Altes Theater/Studio**

Ein Giftgasanschlag in der U-Bahn, bei dem 184 Menschen, darunter 70 Kinder ums Leben kamen. Der Attentäter wurde von der Polizei erschossen. In diesem Monolog spricht die Mutter des Täters. Sie erzählt von seiner Geburt, Kindheit und Jugend, von den Talenten und Eigenheiten ihres toten Kindes. Sie versucht, die Beziehung zu ihrem Sohn, ihre Liebe zu ihm in Worte zu fassen. Sie will herausfinden, wie er ihr abhandgekommen ist, warum sie ihn an eine tödliche Ideologie verloren hat. Darf sie überhaupt trauern, sie, die nun mit

der Verurteilung leben muss, dass andere Mütter durch sie ihre Kinder verloren haben? Ist sie eines seiner Opfer oder als Mutter des Täters mitverantwortlich für seine Taten? Hinter all diesen Fragen findet sie nur das Unerklärliche. Das Anhaltische Theater bringt den Monolog kurz nach seiner deutschen Erstaufführung auf die Bühne und konfrontiert das Publikum mit der Frage: "Könnte das auch mein Kind sein?"



Die Schauspielerin Illi Oehlmann ist in der Inszenierung von Johannes Weigand zu erleben. Foto: Claudia Heysel

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Auf zur „Langen Nacht“

Alle zwei Jahre wird im Städtischen Klinikum Dessau eine extra lange Sonderschicht geschoben. Zum Dienst kommen alle Medizinfans, die hinter die Kulissen des Krankenhauses blicken wollen. Am 1. September 2017 ist es wieder soweit. Von 19:00 bis 23:30 Uhr öffnen sich die Türen zu Funktionsbereichen, OP- und Kreißsälen sowie zur Krankenpflegeschule und Kindertageseinrichtung.

In der Cafeteria lädt ein begehrtes Brustmodell zur organischen Erlebnistour ein. Wie sich angesichts des überdimensionalen Organmodells annehmen lässt, setzt diesmal die plastisch ästhetische und rekonstruktive Chirurgie einen Themenschwerpunkt. Die chirurgischen Fachgebiete des Klinikums werden sich hier präsentieren. Zudem gibt es wieder die beliebten Führungen durch spezielle Funktionsabteilungen. Die kostenfreien Tickets sind am Veranstaltungstag ab 19:00 Uhr vor Ort erhältlich und ein kleiner Teil des verfügbaren Kontingentes wird ab 24. August über die Internetseite www.klinikum-dessau.de im Vorfeld abrufbar sein.

Medizin zum Anfassen

Die „Lange Nacht des Klinikums“ ist immer wieder eine logistische Herausforderung. Neben Ärzten, Pflegekräften und Verwaltungspersonal wirken auch viele externe Partner mit. So schaltet das Blutspendeinstitut als



Auf zur Nachtschicht ins Städtische Klinikum Dessau: Diesmal setzt die plastisch ästhetische und rekonstruktive Chirurgie einen Themenschwerpunkt.
Foto Mitte: www.mqzmobile.de, Foto oben u. unten: SKD

direkter Nachbar des Klinikums die Lichter an diesem Abend auch erst kurz vor Mitternacht aus. Ob Spaßdrink an der Blutbar, Führung durch das Institut oder tatsächliches Blutspenden – in dieser Nacht ist dort alles möglich. Wer Rettungshelfer im Showeinsatz sehen möchte, ist auf dem Besucherparkplatz unterhalb des Haupteinganges richtig. Hier zeigen Kameraden der freiwilligen Feuerwehren, der Bundeswehr, des Technischen Hilfswerkes und des Deutschen Roten Kreuzes, welche Situationen sie täglich meistern. Erstmals gehört auch der ADAC mit dem Überschlagsimulator zu diesem „Retterteam“. Weitere Premieren feiern das Hörmobil und die von der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen initiierte Wanderausstellung „Keine Keime – Keine Chance für Multiresistente Erreger“. Diese Ausstellung ist das erste Mal in Sachsen-Anhalt zu sehen. Sie wird im Untergeschoss des Klinikums aufgebaut und bietet Besuchern neben Informationsstoff auch die Chance, das richtige Desinfizieren der Hände zu üben. Natürlich dürfen sich die Nachtschwärmer wieder auf bisher beliebte Höhepunkte freuen. So können Interessierte zu Zeitreisen im Alterssimulationsanzug aufbrechen. Die Fahrzeuge des Automatischen Warentransportsystems dürfen Besucher diesmal nicht nur beobachten, sondern sogar darauf mitfahren. Chirurgische Nahtkurse gehören ebenso zum abendfüllenden Klinikerlebnisprogramm wie Livemusik, Ausstellungen und kulinarische Angebote. ■

Aktionstag Informationsveranstaltung zur Früherkennung von Kopf-Hals-Tumoren

Mittwoch, 20. September 2017 | 15 – 17 Uhr

in der Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

Weitere Informationen:

www.klinikum-dessau.de | www.kopf-hals-krebs.de

Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de



Bauhaus Dessau im September 2017

17. 8. – 15. 10. 2017

Ausstellung: Bauhaus Lab 2017: „Between Chairs“

Dialogues on Craft and Design: NID Ahmedabad and HfG Ulm

Bauhausgebäude, 2. OG Gegenwartslabor

Hans Gugelot, Designprofessor an der Hochschule für Gestaltung (HfG) Ulm, einer Nachfolgeinstitution des Bauhauses, ist 1956 zu Gast an der National Institute of Design Ahmedabad (NID). Gemeinsam mit dem indischen Designer Gajanan Upadhyay und Studierenden erarbeitet er eine Sitzkombination: die „India Lounge“. Das Bauhaus Lab 2017 ist dem transkulturellen Dialog von damals nachgegangen und hat ihn in Bezug zum heutigem Verhältnis von Handwerk und Design gesetzt.

So, 10. 9. 2017, 13:00 – 15:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Textilgestalterin Elke Wolf zu Gast bei „Handwerk wird modern.“

Bauhausgebäude
freier Eintritt

Die Textilgestalterin Elke Wolf aus Plauen hat sich intensiv mit der Weberei am Bauhaus beschäftigt. Sie wird ihr Wissen in einem Gespräch mit dem Leiter der Sammlung Wolfgang Thöner und dem Archivleiter Lutz Schöbe weitergeben und Besucher zu einem Schauweben an einem originalen Flachwebstuhl einladen.

Do, 21. 9. 2017, 17:00 – 18:30 Uhr

Gesprächsreihe „Klassenraum der Objekte“

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus.

Mit Manuela Fischer, Kustodin der Sammlung Südamerika des Ethnologischen Museums Berlin, zu präkolumbischen Textilien.

Bauhausgebäude, 1. OG, Ausstellung

Was verbindet die Weberei am Bauhaus mit den Anden? Das Handwerk, die Farben, die Muster und Bilder der vorspanischen Textilien waren eine wichtige Quelle der Inspiration für die Weberinnen am Bauhaus. Auf der anderen Seite waren und sind Textilien in den Anden bis heute auch das sichtbare Zeichen ethnischer Zugehörigkeit. Manuela Fischer spricht vor dem Hintergrund der präkolumbischen Textilien, die in der Ausstellung Handwerk wird modern ausgestellt sind, über deren Kontexte und Bedeutungen in vorspanischer Zeit.

Do, 21. 9. 2017, 18:30 Uhr

Türen auf – Das neue Bauhaus Museum Dessau

Das Museum präsentiert: Die Sammlung

Ein Gespräch mit dem Kuratorenteam

Bauhausgebäude, Aula und Vestibül
Eintritt frei

Das neue Bauhaus Museum Dessau entsteht! Es wird gebaut, um die umfangreiche Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau, die mit über 40.000 Exponaten die zweitgrößte Bauhaussammlung der Welt ist, erstmals öffentlich zu zeigen. Vieles muss geplant, durchdacht, entschieden und vorbereitet werden. Am Eröffnungabend der neuen Veranstaltungsreihe steht die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau im Fokus.

Mit Dr. Regina Bittner, stellvertretende Direktorin Stiftung Bauhaus Dessau, Wolfgang Thöner, Leiter Sammlung Stiftung Bauhaus Dessau sowie Dr. Dorothee Brill, freie Kuratorin.

Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38,
06846 Dessau-Roßlau, bauhaus-dessau.de



Diese Bilder sind urheberrechtlich geschützt. © 2017 Stiftung Bauhaus Dessau (1702-0). Foto: Reproduktionen: Katy Kuschall

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Demografischer Wandel

Im Sommer führte unsere CDU-Fraktion ein Gespräch mit einem Bürger aus Dessau-Roßlau zum Thema des demografischen Wandels. In diesem Gespräch wurden viele gute Vorschläge gemacht, wie man dem demografischen Wandel in Dessau-Roßlau entgegenwirken kann. Aus diesem Gespräch heraus ist dann eine Beschlussvorlage entstanden, in der Eckdaten fixiert wurden, aus der die Stadtverwaltung eine Satzung erstellen soll, um beispielsweise junge Erwachsene und Familien zu fördern. Eckpunkte sollen eine Erstwohnsitzprämie, eine Zuzugs-Unterstützung für Neubürger, eine Unterstützung für Neugeborene und ein Baubonus für junge Familien mit geringem Einkommen sein.

Aber was kann die Politik überhaupt tun, welche Weichen kann sie stellen, um die Auswirkungen des demografischen Wandels zu mildern? Oftmals hilft es, über den Tellerrand zu schauen und Beispiele anderer Städte zu betrachten. Aus diesem Grunde habe ich mich mit Sepp Müller, seit 2009 für die CDU Mitglied im Stadtrat von Gräfenhainichen und dort Vorsitzender des Finanzausschusses, über die Entwicklungen in Gräfenhainichen unterhalten. Zwischen unseren Städten gibt es gerade hinsichtlich des demografischen Wandels viele Parallelen. In einer Studie zur Bevölkerungsentwicklung aus dem Jahre 2012 wurde Gräfenhainichen

bis 2030 ein Bevölkerungsrückgang von 26 % vorausgesagt. Wie sieht heute - 5 Jahre nach dieser Studie - die Entwicklung aus und was tut Gräfenhainichen gegen diese dramatische Entwicklung?

Er konnte mir berichten, dass die Prognosen nicht in dem Maße eingetroffen sind, wie vorausgesagt. Dennoch hat die Stadt in den Jahren 1990-2005 einen deutlichen Bevölkerungsrückgang erleben müssen. Von früher sieben Grundschulen sind heute noch zwei im Stadtgebiet erhalten. Mit dem Schließen von Bäckern, Fleischereien oder Tante-Emma-Läden habe die Stadt auch einen Teil ihrer Identität verloren. Dieser Prozess konnte in den letzten 5 Jahren zwar nicht gänzlich gestoppt, aber sehr deutlich verlangsamt werden. Mittlerweile kommen wieder viele Leute zurück, die in den letzten Jahren weggezogen sind. Deswegen steht und fällt die Bevölkerungsentwicklung mit einer funktionierenden Wirtschaft, die gut bezahlte Arbeitsplätze zur Verfügung stellt sowie weichen Standortfaktoren, wie die Kinderbetreuung, Ärzteversorgung und einer vernünftigen Verkehrsanbindung.

Aber so gern wir als Stadträte auch zusätzliche Arbeitsplätze und eine bessere Ärzteversorgung beschließen wollten, wissen Sepp Müller und ich beide am besten, dass das nicht so einfach geht und ein

Beschluss alleine noch nichts bewirkt. Wir können nur die Rahmenbedingungen setzen.

Fakt ist, die Stadt Gräfenhainichen ist verschuldet und muss sparen. Dieser Sparzwang ist Fluch und Segen zugleich, denn die Stadträte wurden dadurch sehr kreativ. Anstatt die Schwimmhalle zu schließen, wurde diese an einen privaten Betreiber übergeben, der mittlerweile einen festen Zuschuss erhält. Über eine Million Euro konnten dadurch eingespart werden. Die Schwimmhalle ist ein weicher Standortfaktor, konnte aber durch diese Maßnahme erhalten bleiben. Das Wohnungsbaugelände sollte an einen Sanierungs- bzw. Bauträger veräußert werden. Da der erhoffte Preis nicht erzielt werden konnte, hat die Stadt Stück für Stück weitere Grundstücke erschlossen. Mittlerweile, sicherlich auch durch die Niedrigzinsphase bedingt, vergeht keine Stadtratssitzung, in der die Tagesordnung nicht um den Punkt für Grundstückverkäufe erweitert wird. Anstatt die Kita-Beiträge zu erhöhen, haben die Gräfen-

hainicher, nach vielen Gesprächen mit Unternehmen, die Gewerbesteuer auf 380 v.H. gesetzt. Die gut aufgestellte Wohnungsgesellschaft hat im letzten Jahr den ersten Wohnblock altersgerecht mit Fahrstühlen ausgestattet, energetisch komplett saniert und das Ärztehaus von der Stadt übernommen. Hier wird die städtische Gesellschaft in den nächsten Jahren weitere medizinische Räumlichkeiten einrichten und diese wahrscheinlich sogar ausstatten.

Wie wir aus diesen Beispielen sehen, hat nicht nur Dessau-Roßlau mit den Auswirkungen des demografischen Wandels zu kämpfen. Wir hoffen daher, mit unserer aktuellen Beschlussvorlage die daraus entstehenden Probleme in Dessau-Roßlau ein wenig zu lindern und junge Menschen, Zuzügler und Rückkehrer in unserer Stadt zu unterstützen.

Eiko Adamek

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Ortsentwicklung

Klares Konzept und Kontinuität zahlen sich aus.



12. August 2017 - Wow, was für ein toller Tag!
Die Einschulungsfeier der Grundschule "Hugo Junkers" Kleinkühnau war ein voller Erfolg, und das bereits zum 4. Mal.

Die Fakten:

32 ABC Schützen,

362 Besucher, ein fantastisches Programm,

eine eindrucksvolle Kulisse und Emotionen pur.

Ein großes Dankeschön an die Schulleiterin Frau Katrin Tauer und ihr Kollektiv, dem Technikmuseum "Hugo Junkers" und dem Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e.V.

Ralf Schönemann, Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Fraktionsarbeit - Bilanz und Vorschau 2017

Die Bilanz für das 1. Halbjahr

° Klausurtagung der Fraktion in Wörlitz

Im Beisein von OB Peter Kuras und Wirtschaftsdezernent Dr. Robert Reck wurde zu Themen der Demografieentwicklung, der Wohnqualität und des Wirtschaftskonzeptes der Stadt debattiert und nach Lösungsansätzen gesucht.

° Bildung eines Mieterbeirates

Leider fand durch eine falsch verstandene Begleitung eine entsprechende Beschlussvorlage keine Mehrheit sowohl im Hauptausschuss als auch im Aufsichtsrat der DWG. Da in den Quartieren, wie z.B. am Leipziger Tor oder im Wohngebiet Zoberberg, nach wie vor Handlungsbedarf besteht, werden wir mit dieser Thematik "am Ball bleiben".

° Gründung Projektgruppe "Bauhausstadt 100/2019"

Durch die Fraktion wurde für die würdige Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums des Bauhauses im Jahr 2019 eine BV zur Bildung einer städtischen Projektgruppe eingebracht und durch den Stadtrat beschlossen. Leiter und Koordinator der Projektgruppe ist Herr Dr. Reck. Der OB Herr Kuras als Schirmherr soll in jeder Stadtratssitzung über den Arbeitsstand berichten.

° Ostern im Stadtpark

Die langjährige Tradition der Fraktion und des Stadtverbandes des Ostereiersuchens wurde auch am diesjährigen Ostermontag fortgesetzt und erfreute sich mit einer großen Teilnehmerzahl von über 80 Kindern.

° Beschluss zum Haushalt

Die Fraktion hat sich aktiv an der Diskussion zum Haushalt beteiligt und durch die eingebrachten Anträge einen Beitrag zur Umsetzung unseres Kommunalwahlprogramms geleistet. Als Einreicher eines Beschlusses zur finanziellen Unterstützung des Sportvereins TUS Kochstedt bei der Instandsetzung der Heizung im Sozialtrakt als Beispiel leisten wir unseren Beitrag für den Vereins- und Breitensport.

° Umsetzung des Mahnmals für die Opfer des Faschismus - OdF

Die Fraktion setzt sich dafür ein, dass eine Umsetzung des Mahnmals nur durch eine Verschiebung an der Kavallerstraße zu erfolgen hat. Einen Standort im Stadtpark lehnen wir ab.

Die Vorschau für das 2. Halbjahr

° Bürgerbefragung zur Umbenennung der Stadt

Der Masterplan Bauhausstadt wurde durch den Stadtrat mit großer Mehrheit 2012 beschlossen. Wir müssen endlich Position beziehen, dass die große Unzufriedenheit über die Entwicklung der Stadt beseitigt wird. Unsere Chancen liegen in der Veränderung, die zu Arbeitsplätzen führt.



° Gründung eines Stadtforums Dessau-Roßlau

Am 31.05.2017 fand die erste Sondierungsveranstaltung statt. Ein Workshop im September soll dieses Stadtforum vorbereiten.

° Besuch des Impfstoffwerkes Dessau Tornau IDT

zu den Themen Perspektive, Kommunalpolitik, Betriebskindergarten, Projekt Schade-Brauerei

° Besuch der Gemeinschaftsschule Zoberberg

Wie wird das Projekt angenommen, wie ist es angelaufen?

° Haushaltsdiskussion 2018

Aktive Beteiligung durch Anträge und Prüfungsaufgaben

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Immer wieder: Die Diskussion um den Stadtnamen

Die Diskussion um den Stadtnamen beschäftigt die Doppelstadt - oder die Doppelstadt wird mit einer Diskussion beschäftigt. Der Stadtrat zerfällt in zwei Lager, genau wie die Bürgerschaft.

Die einen wollen zeitgleich zur Bundestagswahl die Bürger befragen, ob die Doppelstadt Dessau-Roßlau zukünftig nur noch Dessau heißen soll. Andere wollen es beim bisherigen Stadtnamen belassen, so wie es bei der Fusion beider Städte vor zehn Jahren vereinbart und vom Gesetzgeber beschlossen worden ist. Und viele fragen verständnislos, was die Diskussion bringt und ob wir nicht andere Probleme zu lösen haben.

Was bisher fehlt, ist eine sachliche Diskussion. Von den Initiatoren fehlt bisher jegliche Begründung, welche Vorteile für die Zukunft der Stadt man sich von einer Umbenennung verspricht, womit dahingehende Hoffnungen untermauert werden und warum nun plötzlich Dessau statt Bauhausstadt Dessau - wie bisher in Umsetzung des Masterplans Bauhausstadt aus dem Jahr 2012 angepeilt war - vorgeschlagen wird. Was aber schon klar wurde ist ein Defizit beim Zusammenwachsen beider Städte an der Elbe.

Die Diskussion hat zeitweise sogar dazu geführt, eine Defusion, also die erneute Trennung in zwei unabhängige Städte in Betracht zu ziehen. Das hätte langfristig gravierende negative Folgen für beide Stadtteile - einerseits bezüglich der Finanzzuweisungen und andererseits bezüglich der Funktion als drittes Oberzentrum im Land und hinsichtlich der Kreisfreiheit der Stadt mit kurzen Ent-

scheidungswegen und der Selbstbestimmtheit bei Entscheidungen (z.B. bei Kultur- und Gesundheitseinrichtungen).

Aus unserer Sicht darf eine Umbenennung kein Selbstzweck nach persönlichem Geschmack sein, sondern es müssen sich daraus deutliche Effekte für die Stärkung der Stadt ableiten lassen, um unsere gemeinsamen Zukunftschancen zu verbessern. Zugleich muss der Name auch der Notwendigkeit eines weiteren Zusammenwachsens der beiden ehemals eigenständigen Städte dienlich sein. Unabdingbar halten wir ein deutliches Bekenntnis zur gemeinsamen Zukunft der Doppelstadt. Neben den Überlegungen zu Namen ist es unsere gemeinsame Aufgabe, Wege zu finden, die eine gemeinsame Identität stiften und stärken. Es sind Maßnahmen in beiden Stadtteilen zu benennen, die diesem Ziel dienen. Deshalb schlägt unsere Fraktion einen zeitlich begrenzten ergebnisoffenen Diskussionsprozess vor, an dessen Ende - z.B. am 6. Dezember - eine Entscheidung des Stadtrates steht, ob eine Umbenennung der Stadt sinnvoll erscheint oder nicht und welche flankierenden Maßnahmen notwendig sind. Der Ortschaftsrat Roßlau und die Fachausschüsse werden an der Bearbeitung und der Endberatung in Vorbereitung eines solchen Ratsbeschlusses beteiligt. Vor einer Beschlussfassung finden außerdem in Roßlau und Dessau öffentliche Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern dazu statt.

In die Diskussion muss die Auswertung des bereits laufenden Markenfindungspro-

zesses der Stadtmarketinggesellschaft einfließen. Dabei sind die möglichen Alternativen Dessau-Roßlau, Dessau und Bauhausstadt Dessau hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Wirkung und ihres Marketingpotentials zu bewerten. Es muss auch abgewogen werden, ob die amtliche Bezeichnung der Gebietskörperschaft oder die werbende Nutzung einer Marke zielführender ist. Im Ergebnis wird ein Vorschlag für den zukünftigen Stadtnamen der Doppelstadt erarbeitet. Die damit verbundenen Chancen, Risiken und Kosten werden benannt.

Wenn eine Entscheidung für eine Änderung des Stadtnamens aus Sicht des Stadtrates sinnvoll erscheint, ist über eine Prozedur für die Anhörung und Beteiligung der Bürger im weiteren Verfahren zu entscheiden.

Am Ende werden in der Stadtratssitzung die folgenden Sachverhalte in einem Paket beschlossen:

1. Das Bekenntnis zur gemeinsamen Zukunft der Doppelstadt.
2. Die Festlegungen für die Schwerpunkte der Entwicklung in den beiden Stadtteilen der Doppelstadt in den nächsten fünf Jahren.
3. Die Entscheidung, ob es aus Sicht des Stadtrates sinnvoll ist, einen Antrag zur Änderung des Stadtnamens beim Innenministerium zu stellen oder ob die Bezeichnung bei-

halten und eine/welche Wortmarke geführt werden soll.

Bei einer Entscheidung für eine Änderung des Stadtnamens sind im Beschluss darüber hinaus festzulegen:

4. der Vorschlag für den zukünftigen Stadtnamen;
5. das Verfahren der Bürgerbeteiligung (Bürgeranhörung nach § 13 Abs. 2, Bürgerentscheid nach § 27 Abs. 2, Bürgerbefragung nach § 28 Abs. 3 KVG);
6. die konkrete Fragestellung, über die die Bürger dabei abstimmen sollen;
7. der Termin der Bürgeranhörung/-abstimmung;
8. die Information des Stadtrates für die Bürger über das Pro und Contra ihrer Entscheidung.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die verfahrenre Situation nur in einer von Sachargumenten bestimmten Atmosphäre zu lösen ist. Da die wesentlichen Gründe für eine Kopplung an die Bundestagswahl (Zusatzkosten, Beteiligungsquote u.a.) nicht mehr relevant sind, können wir uns auch die nötige Zeit nehmen. Nur wenn ein weitgehender Konsens in der gesamten Bürgerschaft über die gemeinsame Zukunft in beiden Stadtteilen erreicht werden kann, ist es sinnvoll, diesen Weg zu beschreiten. Ansonsten bliebe uns nur eine Ablehnung des Vorhabens.

Dr. Jost Melchior

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81
www.fraktion-lbfg.de
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Dessau - knackig, klar und überzeugend - ein Markenname

Stadtentwicklung ist eine räumliche, historische sowie strukturelle Gesamtentwicklung, die bewusst zu gestalten ist. Eine gesunde Stadtentwicklung ist eine stetige Suche nach einer optimalen Lösung für die gesamte Stadt.

Vor 10 Jahren, am 1. Juli 2007, wurde die Fusion von Roßlau und Dessau vollzogen. Damals fiel die Entscheidung, die gemeinsame Stadt "Dessau-Roßlau" zu nennen.

Bevor es dazu kam liefen seit 2004 mehrjährige Gespräche.

Die 2007 vollzogene Fusion war richtig und hat für beide Städte Vorteile gebracht. Es ist allen Beteiligten zu danken, die sich damals für dieses Miteinander eingesetzt haben! Aus meiner Sicht war es ein Erfolg!

Diese vergangenen 10 Jahre stellen aber auch einen Prozess dar.

Gleich nach der Fusion, seit 2008 wurde um das Leitbild dieser Stadt gerungen. In der Diskussion wurde deutlich, dass unsere Stadt viel bietet und es vielfältige Sichtweisen und Wahrnehmungen gibt. In diesem Prozess ging es um die Herausstellung besonderer Merkmale oder besser um ein Alleinstellungsmerkmal. Diese brachte 2011 das Ergebnis, dass das Leitbild unter die Maxime "Zukunft mit Tradition" gestellt wurde. Neues Denken, Impulse setzen und Innovationen wagen - dies waren die Besonderheiten, die unsere Stadt auszeichneten und weiterhin

auszeichnen sollen.

In Folge kam das Tourismuskonzept auf den Weg. Auch hier war klar, dass es neben einem vielfältigen Angebot eine klare Botschaft geben muss.

In Vorbereitung auf das 100-jährige Bauhausjubiläum entstand der Masterplan Bauhausstadt. Neben vielen Einzelmaßnahmen wurde auch der Stadtname mit dem Zusatznamen "Bauhausstadt" erwogen. Dies führte in Folge zu verschiedenen zum Teil kontroversen Diskussionen. 2012 konnte der Masterplan "Bauhausstadt" dennoch mit großer Mehrheit beschlossen werden.

Um Marketing zu betreiben, bedarf es attraktiver und überzeugender Produkte. Diese Produkte müssen zu einer markanten Marke passen.

Vier Welterbestätten befinden sich in unserem Stadtgebiet. Das Bauhaus, das Gartenreich, Namen wie Kurt Weill, Moses Mendelssohn oder Prof. Hugo Junkers sind mit dem Namen "Dessau" verbunden und prägen diese Marke.

Ziel ist es, für unsere Stadt und mit unserer Stadt zu werben. Ein gut geführtes Stadtmarketing fördert Wirtschaft, Tourismus und schafft Identifikation nach innen.

Unsere Stadt fügt sich aus vielen Stadtteilen und Ortschaften zusammen. Alle haben ihre besondere Identität und leben diese. Ich bin

davon überzeugt, dass die Stadtmarke "Dessau" dabei allen dient.

Auch das Stadtgebiet Roßlau wird davon profitieren.

Es ist für mich konsequent und selbstverständlich, dass ein Markenprodukt einen Namen haben muss. Dieser Name muss dem Produkt entsprechen. Dieses Produkt kann aus meiner Sicht nur "Dessau" heißen!

Anhalt-Dessau, Gartenreich Dessau-Wörlitz und Bauhaus Dessau sind prägende Namen mit hohem Ansehen. Innovation heißt Erneuerung, sich aus einer Vergangenheit in eine Zukunft zu begeben. Der Reiz unserer Vergangenheit ist jeweils ein Aufbruch in etwas Neues, und genau dafür steht die Marke "Dessau"! Ein Name steht für Identifikation und für ein Image.

Es geht um eine erfolgreiche Zukunft für alle Bürger, für alle Stadtteile und Ortschaften, insbesondere auch für Roßlau. Ja, wir sollten den Mut haben, die Marke "Dessau" mit dem Stadtnamen

Dessau zu verbinden und Roßlau als ein wertvolles Stadtgebiet dabei schätzen und fördern.

Solange wir diese Problematik ständig vertagen, nie den richtigen Zeitpunkt finden, immer alles offen lassen, werden wir nie eine Stringenz des Handelns erreichen und ewig in Unklarheit verbleiben.

Die SPD-Fraktion ist mit großer Mehrheit dafür, den Namen unserer Stadt mit den Bürgern zu diskutieren und zeitnah zu einer Entscheidung zu bringen.

*Robert Hartmann
Stadtrat in der SPD-Stadtratsfraktion*

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau-Roßlau

Stadtentwicklung für die Zukunft Bevölkerungsrückgang verwalten oder Zuzug organisieren?

In den vergangenen Jahren wurde vielfach im Stadtrat, in der Stadtverwaltung, mit Planern und der Wirtschaft darüber diskutiert, wie das Stadtbild sich aufgrund der demografischen Entwicklung der zurückliegenden Zeit und dem weiterhin prognostizierten Bevölkerungsrückgang verändert und gestaltet werden müsste.

Ein vom Stadtrat - gegen die Stimmen von Pro Dessau-Roßlau - beschlossener Weg zur IBA Stadtumbau 2010 unter dem Leitbild "Urbane Kerne - Landschaftliche Zonen" muss nach sieben Jahren Realität wohl in weiten Teilen als gescheitert angesehen werden. Im Bereich um die Innenstadt wurden weiträumig ehemalige Wohnviertel abgerissen, um landschaftliche Zonen, den Grünzug oder das Kunstprojekt "Roter Faden", zu schaffen. Die landschaftlichen Zonen sind, wenn überhaupt, nur mit erheblichem Aufwand und Kosten zu pflegen. An vielen Stellen macht die Stadt so einen ungepflegten oder gar verwilderten Eindruck. Nun gibt es Projekte wie "Wildnis wagen", die diesen Zustand aus meiner Sicht schönreden und die sogar mit immensen Summen gefördert werden. Ich denke, dies kann nicht das Ziel von Stadtentwicklung in Dessau sein. Deshalb habe ich seit längerer Zeit Alternativen gesucht, die nicht nur den

Bevölkerungsrückgang verwalten, sondern Zuzug in die Stadt bewirken können, und habe festgestellt, dass man diese nicht erst erfinden muss, weil andere Städte solche bereits umsetzen. Erstmals habe ich mich hierzu in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.04.2017 in der Diskussion über die von der Fraktion Liberales Bürgerforum Die Grünen eingebrachte Beschlussvorlage "Revitalisierung Quartier am Leipziger Tor" konkret geäußert und an die Stadtverwaltung die Bitte geäußert, den nachfolgenden Ansatz zu prüfen und gegebenenfalls zügig einer Umsetzung zuzuführen.

Ausgangspunkt meiner Überlegungen ist das im Zuge des Stadtumbaus weitgehend abgerissene Wohnviertel zwischen Wasserwerk- und Ackerstraße sowie Heide- und Ludwigshafener Straße. Dieses weist eine gute Anbindung an den ÖPNV, eine Nähe zu Schulen und Kitas auf und verfügt bereits über einen Nahversorger. Die Nähe zu den Einkaufsmöglichkeiten unmittelbar am Leipziger Tor ist ein weiterer Standortfaktor. Es grenzt, nur getrennt durch die Ludwigshafener Straße, zudem an die schönen Muldauen und demnächst an die neue Schwimmhalle an - kurzum: Es verfügt über nahezu alles, was Familien vom Wohnen

an dieser Stelle überzeugen kann.

Weiterhin könnte die Stadt an dieser Stelle aufgrund ihres Planungsstandes und der Planungshoheit in kurzer Zeit eine Bebaubarkeit dieses Gebietes mit Einfamilien- oder Reihenhäusern in der Mischung mit Mehrfamilienhäusern schaffen und gemeinsam mit den Stadtwerken die Erschließung realisieren.

Der Bedarf hierfür ist nicht nur in Dessau selbst vorhanden. Wohnen oder gar selbst bauen ist in Städten wie Leipzig und ihrem Umland mittlerweile unglaublich preisintensiv. Dessau kann hier mit Standortfaktoren und einer sehr guten Verkehrsanbindung (Magdeburg und Leipzig sind etwa mit der Bahn stündlich und in weniger als einer Stunde erreichbar) punkten.

Befördert man dies durch entsprechende Maßnahmen seitens der Stadt, etwa durch einen Zuschuss für den Erwerb des Baulandes für Familien mit Kindern, davon bin ich überzeugt, wird sich dieses Gebiet schnell entwickeln und vor allem Familien in dieses Quartier ziehen. Dies würde unserer Stadt und ihrer Entwicklung gut tun - anders als Wildnis an den Grenzen des Stadtzentrums.

Wer an eine solche Entwicklung nicht glauben mag, der möge sich beispielhaft die Entwicklung von Magdeburg - Neu Olvenstedt ansehen. Hier ist genau dies bereits Realität.

Mit Blick auf das Jahr 2019 mit dem Jubiläum 100 Jahre Bauhaus ließe sich die Entwicklung eines solchen Wohngebietes mit Ideen modernen und experimentellen Bauens verknüpfen und daraus vielleicht sogar mehr werden lassen - ein Aushängeschild wie die Bauhaussiedlung in Törten oder die Laubenganghäuser und ein Zeichen, dass statistische Prognosen kein Dogma sind, wenn man ihnen kreativ begegnet.

Im Interesse einer zukunfts- und damit wieder wachstumsorientierten Stadtentwicklung statt der Verwaltung eines statistisch berechneten Bevölkerungsrückganges wünsche ich mir von dem zuständigen Dezernat für Stadtentwicklung und Bauen (III) und dem Oberbürgermeister rasche Schritte zur Umsetzung solcher Ideen an der von mir zum Anlass genommenen oder jeder anderen geeigneten Stelle.

Denken wir positiv!

Matthias Bönecke
Stadtrat

Aus dem Stadtrat:

Alternative für Deutschland

Auf Grund von Nachfragen aus anderen Fraktionen, da sie keine Möglichkeiten zur Veröffentlichung haben, hier ein erster Gastartikel



Dessau-Roßlaus Stadtjubiläum gerät zur Farce

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da mir auf der Amtsblatt-Seite der SPD-Fraktion kein Platz dafür eingeräumt wurde, danke ich der AfD-Fraktion, dass ich meine Meinung auf ihrer Seite äußern darf.

Am 01. Juli 2017 jährte sich zum 10. Mal der Gründungstag unserer Doppelstadt Dessau-Roßlau. Eigentlich sind solche Jubiläen ein Grund zum Feiern und ein Anlass für Ehrungen. In jeder anderen Kommune hätte es mit Sicherheit auch eine Festsitzung des Stadtrates zur Würdigung dieses historischen Ereignisses gegeben. Bei uns? Nichts dergleichen. Fehlanzeige. Im Gegenteil. Den Bürgern wurde die Jubiläums-Feierlaune gründlich verdorben.

Dieselben Stadträte, die in den Jahren zuvor mehrfach vergeblich versucht hatten, mit der Streichung Roßlaus den Stadtnamen in Bauhausstadt Dessau zu ändern, wurden erneut aktiv. Ohne Hemmungen verzichtet man diesmal sogar auf das Feigenblatt "Bauhausstadt" und will mit aller Gewalt wieder nur Dessau heißen. Der Aufschrei der Roßlauer und das Kopfschütteln vieler Dessauer sind nachvollziehbar und eigentlich zwangsläufig, scheint aber niemand der Akteure auch nur ansatzweise zu interessieren.

Der neue alte Name muss unbedingt wieder her! Sonst ist unser Niedergang nicht zu stoppen und nur so kann die Zukunft der Stadt gerettet werden! Erst wenn Roßlau aus dem Namen der Stadt verschwindet, werden sich Touristenscharen einstellen, Investoren die Klinke in die Hand geben und die Stadtkasse prall füllen. Was ist das für eine Mischung aus Wunschdenken, Naivität, Unvermögen und Arroganz. Zu allem Übel ist dem Grüppchen der Dessauer "Wirtschaftsweisen" vom Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e.V., welches besagte Stadträte vor sich herreibt, anscheinend nicht bewusst, welch gefährliches Spiel es mit dem Schicksal unserer Stadt treibt.

In Magdeburg, wo man unsere Kreisfreiheit schon lange auf dem Prüfstand hat und uns eher früher als später entziehen will, wird man die provozierten Scheidungswünsche Roßlaus sicher wohlwollend prüfen. Sogar der oberzentrale Status ist nicht in Stein gemeißelt, und könnte mit dem Weggang Roßlaus in der Tat zur Disposition stehen.

Deshalb kann man nur hoffen, dass die Stadträte um die Herren Schönemann und Eichelberg doch noch zur Vernunft kommen und die unsinnige Namensdebatte beenden. Der Stadtrat sollte besser alle Kraft auf die Lösung der wirklichen Probleme Dessau-Roßlaus verwenden. Davon haben wir noch mehr als genug.

Hans-Peter Dreibröd, SPD-Stadtrat und Ortsbürgermeister von Meinsdorf

Interessantes aus dem Treffen mit einigen Ortschaftsräten in Roßlau am 31.07.2017 und dem Hauptausschuss vom 09.08.2017

Am 31.07.2017 fand in Roßlau ein Treffen der Fraktionsvorsitzenden mit einigen Ortschaftsräten statt. Es war für mich eine sehr fragwürdige Veranstaltung. Sowohl ich als auch einige anderen Stadträte gingen mit der Zielstellung nach Roßlau, um eine Lösung zu der inkompetenten Vorgehensweise zum Thema Bürgerbefragung zu finden. Die Vorgehensweise erschließt sich bereits, wenn man seinen Eid als Stadtrat im Hinterkopf hat. Wir sind die gewählte Stimme der Bevölkerung und wir hören auf die Bevölkerung. Da ist die Bürgerbefragung sicherlich der richtige Weg. Bevor ich diese Befragung durchführe, ist es jedoch die Pflicht, die Bürger über alle Vor- und Nachteile zu unterrichten und auch sämtliche mögliche Konsequenzen aufzuzeigen. Ich denke, jeder Stadtrat ist für eine solche Befragung, jedoch die Art und Weise ist entscheidend, ein vernünftiges Ergebnis zu erzielen. Am Tag in Roßlau sahen das 2 Fraktionsvorsitzende etwas anders. Sie forderten vom Ortschaftsrat, er möchte die Forderungen von Roßlauer Seite nennen, welche erfüllt werden sollten, damit sie der Beschlussvorlage zur Bürgerbefragung mit Termin 06.09.2017 zustimmen. Hier gab es sowohl von Seiten der Ortschaftsräte als auch von einigen Stadträten Bedenken. Die Ortschaftsräte konnten nichts entscheiden, da die Mehrheit in Urlaub war und einige Stadträte wollten erst Rücksprache mit der Fraktion führen. Schließlich geht es hier um die Zukunft der Stadt. Nicht jedoch Herr Schönemann und Herr Eichelberg. Diese Herren meinten, sie hätten es nicht nötig mit den Fraktionsmitgliedern zu sprechen. Beide Fraktionsvorsitzende meinten, sie haben ihre Mitglieder im Griff und könnten eigenmächtig verhandeln. Lediglich Herr Eichelberg machte eine Einschränkung. Er nannte einen seiner Mitglieder einen Querulanten, aber die anderen spüren wohl auch. Wenn ich solche Aussagen höre und dazu sehe, wie lange diese Herren Stadträte sind, dann weiß ich auch, warum es um Dessau-Roßlau so bestellt ist und wir diesen Ruf haben. Unverständlich ist für mich jedoch, warum diese Herren als Fraktionsvorsitzende geduldet werden, denn in Gesprächen mit einigen Fraktionsmitgliedern aus deren Fraktionen ist eigentlich eine ehrliche Meinung zu erkennen und die Akzeptanz zur Arbeitsweise der Vorsitzenden ist nicht da. Zum Glück wurde trotz der 2 Herren ein vernünftiges Ergebnis erzielt. Die Beteiligten einigten sich, dass es keinen Beschluss im Ausschuss am 09.08.2017 geben sollte. Die Vorlage sollte von der Tagesordnung genommen und in der Sitzung am 30. August eine Entscheidung gefällt werden. Die Roßlauer hatten während des Treffens erklärt, dass sie eine Befragung losgelöst vom Bundestagswahl-Termin wollen. Aber, falsch gedacht. Was ich sage, muss ich noch lange nicht tun, so zumindest im Stadtrat. Die Vorlage war auf der Tagesordnung. Nennt man das Ehrlichkeit? Auch wenn man Fakten anspricht, merkt man, das ist nicht gewünscht. So habe ich die Aussage von Schönemann und Eichelberg zum Umgang mit ihren Fraktionsmitgliedern angesprochen. Herr Eichelberg meinte daraufhin, das habe so niemand gesagt, aber der eine Querulant war ihm doch noch bewusst. Noch schlimmer fand ich jedoch, dass anwesende Mitglieder im Hauptausschuss, welche diese Aussage in Roßlau auch gehört haben und empört waren, nichts dazu gesagt haben.

Abschließend hierzu nochmal mein Aufruf an alle Stadträte: Wenn nicht alle an einem Strang ziehen, wird sich in Dessau-Roßlau nichts ändern.

Andreas Hernig

Stadtratsfraktion Alternative für Deutschland,
Elisabethstraße 20, 06847 Dessau-Roßlau



Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO LSA) -

Auslegung des Verordnungsentwurfes

Die Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i. V. m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren. Verfahrensführer ist das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Obere Naturschutzbehörde). Der Verordnungsentwurf, einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten, liegt vom **4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017** öffentlich aus.

Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Umwelt und Naturschutz mit Sitz im Rathaus Roßlau im Stadtteil Roßlau, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer in der 1. Etage). Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten:

Montag u.

Mittwoch 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Ergänzend dazu besteht während der Zeit der Offenlage die Möglichkeit die Unterlagen jeweils **dienstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Referat des Oberbürgermeisters, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 268 (Rathaus Altbau) einzusehen. Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Sprechzeiten:

Montag bis

Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann jedermann bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen. Unter der Internetadresse www.online-beteiligung.de/natura-lsa wird vom 4. Oktober 2017 bis 4. Dezember 2017 ein zusätzlicher Online-Service angeboten. Hierbei können alle Dokumente des Verordnungsentwurfes online eingesehen und Einwendungen ebenfalls digital und somit papierlos abgegeben werden. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 07.08.2017

Bodenordnungsverfahren Bornum Feldlage

Verf.-Nr.: 611 - 14AZ2017

**Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und
Stadt Dessau-Roßlau**

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

zum Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Als Nachweisungen über die **Ergebnisse der Wertermittlung** der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet liegen

- der Wertermittlungsrahmen und

- die Wertermittlungskarten

zur **Einsichtnahme** für die Beteiligten in der Zeit vom **18. September 2017 bis 28. September 2017** von **8.30 bis 12.00 Uhr** und von **13.00 bis 15.00 Uhr**, **freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, Zimmer 4.129 aus. In diesem Zeitraum stehen Bedienstete zur Erteilung von Auskünften zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie ggf. telefonisch einen Termin (0340 6506-472).

Gleichzeitig werden die Nachweisungen in diesem Zeitraum im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/> (dort unter Bodenordnungsverfahren Bornum Feldlage) zur Einsichtnahme bereit gestellt.

Der **Termin zur Anhörung** der Beteiligten über die **Ergebnisse der Wertermittlung** wird bestimmt auf **Freitag, den 29. September 2017 um 9.00 Uhr** im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, Zimmer 4.129. Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen. Ein Bediensteter des ALFF Anhalt wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Erläuterungen erwünscht werden, ist ein Erscheinen zum Anhörungstermin nicht erforderlich.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt) die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt.

Von den Beteiligten, die nicht zum Anhörungstermin erscheinen bzw. sich nicht durch einen Bevollmächtigten (mit einer beglaubigten Vollmacht) vertreten lassen oder sich bis zum Schluss des Termins nicht zum Anhörungsgesamt erklären, wird gemäß § 134 Abs. 1 FlurbG angenommen, dass sie mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind.

*Im Auftrag
Kilian*

(DS)

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat in ihrer IV/12. Sitzung am 14.07.2017 den 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22.12.2008, BGBl. I S. 2986 in der derzeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA vom 23.04.2015, GVBl. LSA 2015, S. 170) wird der Öffentlichkeit hiermit Gelegenheit gegeben, sich über den Inhalt zu unterrichten.

Der 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standort-



potenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie die zweckdienliche Unterlage „Prüfung der Vorrangstandorte für Industrie, Gewerbe und Logistik - Stand 19.06.2017“

liegen in der Zeit vom 4. September 2017 bis 4. Oktober 2017 in den nachfolgend genannten Dienststellen zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus:

Orte der Auslegung		Öffnungszeiten	
Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	Am Flugplatz 1, 08366 Köthen (Anhalt)	Montag - Freitag Montag - Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Köthen (Anhalt)	Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag, Dienstag Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Zerbst/Anhalt	Coswiger Straße 4, 39261 Zerbst/Anhalt	Montag, Dienstag Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Bitterfeld-Wolfen	Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	Montag, Dienstag und Donnerstag Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung und Regionalentwicklung	Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg	Montag - Freitag Montag, Dienstag Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Jessen (Elster)	Markt 17 - 19, 06917 Jessen (Elster)	Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag Montag Dienstag Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Gräfenhainichen	Karl-Liebknecht-Str. 23, 06773 Gräfenhainichen	Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag Montag Dienstag Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stadt Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus Roßlau, Foyer	Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau	Montag, Mittwoch, Donnerstag Dienstag Freitag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr


Die Unterlagen stehen gleichzeitig im Internet unter der Adresse:

https://online-beteiligung.de/RPG_ABW/ zur Verfügung.

Bis zum Ende der Äußerungsfrist am **4. Oktober 2017** können Anregungen, Bedenken oder Hinweise an die **Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)** übermittelt oder zur Niederschrift in einer der vorbezeichneten Auslegungsstellen vorgebracht werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme direkt elektronisch auf der Internetseite https://online-beteiligung.de/RPG_ABWI abzugeben oder per E-Mail an die elektronische Postadresse: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de zu senden.

Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, werden nicht erstattet.

Köthen (Anhalt), den 18.07.2017


Schulze
Vorsitzender

496. EISLEBER WIESE 15.-18.09.'17

Das größte
Volksfest in
Mittel-
deutschland



KLEINE WIESE
22.-24.09.'17
mit Ballontreffen und
Bauernmarkt



www.wiesenmarkt.de



- Pures Vergnügen auf 80.000 m² für Jung und Alt
- 4 km Vergnügungsmeile
- rund 350 Schausteller- und Händlerbetriebe mit Wahnsinns-Attraktionen, Spektakulärem, Neuheiten, sowie Nostalgischem und Bewährtem!
- Eröffnungsspektakel mit Festumzug am Freitag
- Vogelschießen mit Schützenumzug am Samstag
- Große Souvenirauswahl
- 4 Tage Powerprogramm im großen Fest- und Partyzelt bei freiem Eintritt
- Gigantisches Höhenfeuerwerk am Abschlusstag
- Kleine Wiese vom 22.–24. September 2017 mit Ballontreffen und Bauernmarkt



Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Archivverbund Dessau: 19.00 "Die Gartenkunst in Anhalt-Dessau", Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 13.09.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+16.00 Kreativkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Frauzentrum: 14.00 "25 Jahre Leben in Dessau/Deutschland", interkulturelle Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Technik- und Kreativstammtisch
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag
Kreuzkirche Süd: 19.00 Ökumenischer Gemeindeabend
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+14.00 SHG RLL+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 14.09.

Archivverbund Dessau: 19.00 "Das Philanthropinum Dessau - Musterschule oder Hort gekränkter Eitelkeiten?", Vortrag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Landeskirchenamt: 19.30 "Julius Pflug (1499-1564) - seine Auseinandersetzung mit der Reformation", Vortrag
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
BBFZ: 17.00 "Information und Diskussion über die Exponate der ARGE Musik", Vortrag, Briefmarkenverein Dessau-Roßlau
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 2. Einladung für alle Straßenverkehrsteilnehmer
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

FREITAG, 15.09.

Theater: 20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Musikschule "Kurt Weill": 19.00 Benefizkonzert EINE KLEINE KAMMERMUSIK
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+15.00 Tag des Handwerks+17.00 Spiele-Abend
kunstRaum 22 Askanische Straße 22: 17.00 "Florian Merkel Handzeichnungen und Malereien 2014-2017" Eröffnung der Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins e. V.
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 16.09.

Theater: 18.30 Werkeinführung+19.00 Otello (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Wiss. Bibliothek Palais Dietrich: 15.00 "Die Wiedereinrichtung des Grünen Gewölbes im Residenzschloss Dresden", Vortrag
Villa Krötenhof: 14.00 Mundartfest
Albrechtstraße 116: 10.00 Vortrag zum Thema "Erbrecht"
Christuskirche Ziebigk: 18.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Sings"
SONNTAG, 17.09.
Auferstehungskirche Dessau-Siedlung: 14.00 18. Anhaltischer Obsttag

Wanderung: 9.30 Geführte Fußwanderung durch das Oberluch Roßlau, Treff: Burg Roßlau (ca. 3 Stunden)
Ölmühle: 15.00 Vernissage - Fotografien von Riklef-Peter Breuer

Montag, 18.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule Dessau
Frauzentrum: 10.00 Starke Frauen der Geschichte: Katharina von Bora, Filmdokumentation und Gesprächsrunde
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.00+9.00+10.00 siehe 4.9.+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe

Dienstag, 19.09.

Archivverbund Dessau: 19.00 "Goethe, Weimar und das Wörlitzer Gartenreich", Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

Mittwoch, 20.09.

Theater: 15.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 16.00 Kreativkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Frauzentrum: 10.00 Frauen am Bauhaus - Lucia Moholy, Vortrag und Gesprächsrunde
Ölmühle: 14.30 Lesecafé "Südengland und London in Bildern"
Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparatur-Café
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

Donnerstag, 21.09.

Theater: 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)+18.30 Konzerteinführung+19.30 1. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Bauhaus: 17.00 Handwerk wird modern: "Klassenraum der Objekte" Gesprächsreihe zu präkolumbischen Textilien+18.30 "Türen auf!" - Das neue Bauhaus Museum; Das Museum präsentiert: Die Sammlung, ein Gespräch mit dem Kuratorenteam
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance
Schwabehaus: 18.30 Themenabend "Bali" (mit Voranmeldung)
Marienkirche: 19.30 "Renate Bergmann: Wer erbt, muss auch gießen", Lesung
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
St. Marien Roßlau: 19.30 "Luther lesen" (7) - Luthers Anleitung zum Beten
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

Freitag, 22.09.

Theater: 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)+18.30 Konzerteinführung+19.30 1. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Beatclub: 20.00 Konzert mit Simon McBride
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+17.00 Spiele-Abend
Marienkirche: 14.00-16.30 Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche 2017
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen

SAMSTAG, 23.09.

Theater: 16.30 Werkeinführung+17.00 Otello (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Drehberg: 15.00-17.00 Das Philan lädt zum Garten(reich)fest
Ehrenhof Schloss Mosigkau: ab 10.00 16. Floh- und Büchermarkt des Bürgervereins Mosigkau
Melanchthorkirche Alten: ganztägig Emedank- und Angerfest

Sonntag, 24.09.

Theater: 16.30 Werkeinführung+17.00 Faust. Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)
Marienkirche: 16.00 "Unsterbliche Musik", Klavierkonzert mit Prof. Michael Legotsky
Ölmühle: 15.00 "Harzreise", Urlaubsimpressionen mit Uschi Böhme
St. Bartholomäi: 10.30 Festgottesdienst und Benefizkonzert zum 10. Bestehen des Anhalt-Hospizes
St. Johannes: 17.00 Chorkonzert mit dem Lutherchor Dessau

Montag, 25.09.

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule Dessau
Frauzentrum: 17.00 Was ist Populismus? Gesprächsrunde
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.00+9.00+10.00 siehe 4.9.+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Dienstag, 26.09.

Theater: 15.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

Mittwoch, 27.09.

Theater: 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+16.00 Kreativkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Frauzentrum: 10.00 Radwanderung mit Tierparkbesuch; Treff Frauzentrum
Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Handarbeitstreff
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Weinachmittag mit Weinverkostung

Anh. Diakonissenanstalt: 19.30 Konzert mit dem Barockensemble "Flauto dolce" (Laurentiuschalle)
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+13.00/15.30 SHG Rheumaliga

Donnerstag, 28.09.

Theater: 10.00 Nathans Kinder (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Die Brücke: 7.00+10.00 siehe 4.9.+9.30 Keramikgruppe+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

Freitag, 29.09.

Theater: 19.00 Werkeinführung+19.30 Cavalleria rusticana / A Santa Lucia (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 21.0 Nachtwächter-Rundgang durch das abendliche Dessau 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60"+15.30 Neuaufnahme Kindertanz ab 4 Jahre (BBFZ)+17.00 Spiele-Abend
Marienkirche: 19.00 Benefizkonzert mit dem Junior Jazz Orchestra der Musikschule "Kurt Weill"

Bürgerhaus Mosigkau: 18.30 "Höfische Etikette im Wandel des 18. Jahrhunderts", Vortrag
Die Brücke: 19.00 SHG Sucht

SAMSTAG, 30.09.

Theater: 15.30 1. Kammerkonzert (Orangerie Georgium)+16.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Hotel "Zum Stein" Wörlitz: 15.00 Das Modediktat zur Goethe-Zeit bei Hofe und Etikette und Zwänge, Vortrag
Tumorzentrum Anhalt (Klinikum): 9.30-14.30 "Mit Krebs leben", Informationstag für Patienten, Angehörige, Interessierte
Beatclub: 20.00 Jimmy Gee - Rock Show
Christuskirche Ziebigk: 17.00 Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Oktober-Ausgabe bis zum 20. September, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 9/2017
 11. Jahrgang, 26. August 2017
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**

www.bootsurlaub.de

**Dachdecker GmbH
Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

anzeigen.wittich.de



stadtwerkecard
Unsere Energie belebt!

Ihr Vorteil mit der »stadtwerkecard«
10% Rabatt auf alle Tickets
der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn*

*ausgenommen Sonderfahrten und Gruppentickets, Rabatte untereinander nicht kombinierbar

TRADITION (ER)FAHREN MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit »Fürst Franz« und »Fürstin Louise«
das UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz!

Vom 25. März bis 31. Oktober 2017 sind wir täglich für Sie unterwegs!

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 899 2500
oder im Internet auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

